

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

Der Freistaat in Sulzemoos

Mehr als nur tolle Reisemobile



EMHC-Reisemobil-Tour
Großartige Slowakei



EMHC-Jahrestreffen
Auf nach Zehdenick



Lieblingsziel: Minerve
Dorf-Geschichte(n)



Fotos: Frank, www.vario-mobil.com, Kömer Sturm / pixel.de

VARIO *alkoven*

Mobilität und Komfort auf höchstem Niveau

Multifunktionales Raumkonzept mit zwei separaten Queensize-Schlafbereichen, Echtholzausstattung, Slide Out und PKW-Garage ab 9,5 m Aufbauhöhe.

Jedes **VARIO mobil** wird seit jeher individuell für Sie gebaut und bietet exklusiven Komfort für höchste Ansprüche. Edelste Ausstattungsdetails, Premium-Ambiente, markantes Design und handwerkliche Perfektion ergeben ein aussergewöhnliches Raumgefühl.

Speziell abgestimmte leistungsfähige Chassis von Mercedes Benz und MAN sorgen für Dynamik, ein hohes Maß an Sicherheit und exzellenten Reisekomfort. Zu Recht erwarten Sie auch nach dem Reisemobilkauf einen umfassenden und erstklassigen Service.

Selbstverständlich steht Ihnen die hauseigene Fachwerkstatt für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten zur Verfügung.

Fahrzeuge aller Marken und Klassen sind herzlich willkommen.



www.vario-mobil.com

VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH
An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110



Fahrzeugbau für höchste Ansprüche

euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Sudetenstraße 11
D-74736 Hardheim
Tel. +49(0)6283-227 25 94
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr. 509 639

Pressesprecher

Roman Bauer

Pressereferent

Thomas Mähler

Sonderbeauftragter

Walter Dopfer

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Friedhelm Biell
Mark Biell
Dieter Heckmann
Monika Kölsche
Ulli Kölsche
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing
Dieter Steinacker

Layout

Margret Hanakam
hanakam@kastner.de
Tel. 0 84 42/92 53-35

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53-6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53-0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Der Freistaat, Sulzemoos

Ein Club, der um seine soziale Verantwortung weiß

Liebe Freunde des EMHC, liebe Clubfreunde,

die Weihnachtsfeiertage mit ihrem hausgemachten Trubel drum herum und der kaum weniger umtriebige Jahreswechsel sind schon wieder Vergangenheit. Und das Neue Jahr ist schon heftig angebraucht und wird ganz alltäglich „2013“ (zwanzigdreizehn) – und das natürlich klein geschrieben – genannt. An diesem kleinen Beispiel ist die Schnelligkeit unserer Zeit gut zu erkennen.

Der eine oder andere aus unserem Kreis ist unserem Schmuddel-Winter in die Sonne Spaniens oder Marokkos geflohen, andere haben den richtigen Winter in den Alpen gesucht und auch gefunden. Nur die Daheimgebliebenen haben vor dem Kamin oder dem Schwedenofen die Heimgelassenheit der eigenen vier Wände genossen. Eben jeder, wie er kann und mag.

Und auch die erste große Messe, an der unser EMHC beteiligt ist, die CMT in Stuttgart mit der Verleihung des Wohlfühlplatz Awards und der Tagung des Fachbeirats unseres Clubs gehört der Geschichte an. Der Award hat sich zu einer begehrten und hochgeschätz-

ten Trophäe entwickelt. Die Preisträger – in diesem Jahr auch aus Spanien und Österreich, dem hohen Norden und dem weiten Süden unseres Landes – waren persönlich ange-reist, um die Auszeichnung in einer festlich gestalteten Stunde in Stuttgart auf der CMT entgegen zu nehmen; eine Club-Veranstaltung, die in der Presse große Beachtung fand.

Die in Hünfeld anlässlich des Nikolaustreffens von uns initiierte Spendenaktion hat nicht nur in den Kreisen unserer aktiven Privatmitglieder großen Anklang gefunden. Aus den Reihen unserer Gewerblichen kamen positive, zustimmende Resonanzen und – sehr erfreulich – spontane, beachtliche Spenden. Wir haben alle realisiert, dass es uns, die wir auf der Sonnenseite des Lebens stehen, gut ansteht, denen etwas zu geben, die dieses Glück nicht haben – und etwas nicht angehen zu können, kann auch schicksalsbedingt sein – dazu beizutragen, dass insbesondere benachteiligte Kinder gefördert werden. Dazu rufe ich hiermit noch einmal nachdrücklich auf.



Zu noch einer weiteren Sache rufe ich dringend auf:

Nehmt an der Jahreshauptversammlung unseres EMHC am 19. Mai 2013 teil und zeigt Eure Bereitschaft, Verantwortung im und um den Club zu übernehmen. Es stehen die satzungsgemäßen Neuwahlen von Präsident, Schatzmeister und Veranstaltungsorganisator an. Diese Ehrenämter sind neu zu besetzen. So wollen wir unseren Club mit Euer aller Hilfe zukunftsfähig machen. Ihr alle seid gefragt.

Ich wünsche allen allzeit gute Fahrt, tolle Erlebnisse und festen Boden unter Füßen und Rädern!

Herzlichst Ihr/ Euer

RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC



Der Reisemobilhafen in Köln gehörte zum Kreis der Preisträger, die vom EMHC auf der CMT in Stuttgart als Wohlfühlplatz ausgezeichnet wurden.



Eines der schönsten Dörfer Frankreichs: Minerve im Languedoc

S. 5



Tolles Nikolaustreffen

S.30



Mittsommer in Finnland

S. 48



Die Wohlfühlplatz-Gewinner

S. 16

Editorial	3
Impressum	3
LIEBLINGSZIEL	
MINERVE – Dorf mit großer Geschichte	5
EMHC INTERN	
Pressereferent Thomas Mähler stellt sich vor	7
Sechs neue EMHC-Wohlfühlplätze	16
Portraits unserer neuen Partner	18
Kreative Diskussion im Fachbeirat	21
Zehdenick ist eine Reise wert	22
Das Programm des Jahrestreffens	28
Plätzchen, Segler und Rhönschafe	30
EMHC-Veranstaltungskalender	41
Veranstaltungen der EMHC-Partner	47
Mittsommer-Tour nach Finnland	48
MAGAZIN	
Die innovativste CMT aller Zeiten	8
Freistaat lädt zum Ritterspektakel	20
Carthago an neuem Standort	36
König-Kunde-Award für Alde	36
Oster-Box von MultiMan	36
Baumgartner führt Concorde	37
Hohe Auszeichnung für Bürstner	37
ADAC Camping Key Europe 2013	37
LMC nimmt Chassishalle in Betrieb	38
Desinfektionsmittel von WM aquatec	39
Frankana zieht nach Gollhofen	39
Auszeichnung für Gitzenweiler Hof	39
AUF TOUR	
Wie es zum Pharisäer kam	49
Das Geschichtsbuch der Erde	50
Slowakei – mehr als ein Geheimtipp	52

Minerve, klein aber sehenswert

Wenn ein kleines Nest mit gerade einmal 130 Einwohnern hier als Lieblingsziel vorgestellt wird, dann muss es schon etwas Besonderes bieten und das gewisse Etwas haben. Das hat das kleine Dorf Minerve, das zu Recht zu den schönsten Kommunen Frankreichs zählt, in jedem Fall. Zum einen ist Minerve ein äußerst geschichtsträchtiger Ort, zum anderen liegt der mittelalterlich geprägte Ort in einer phantastischen Landschaft in der Region Languedoc-Roussillon, und drittens ist Minerve auch der Namensgeber für eines der bekanntesten Weinanbaugebiete Frankreichs, das Minervois.

Es macht einfach Spaß, mit dem Reisemobil durch die Hügellandschaft rund um Minerve in den Departements Hérault und Aude zu touren. Wer ein Faible für authentische Dörfer und romanische Kirchen hat, kommt hier voll auf seine Kosten. Es ist eine wahre Bilderbuchlandschaft zwischen dem Canal du Midi und der Montagne noir, einem Ausläufer des Massif Central im Norden.

Und zwischendrin Minerve, das auf den ersten Blick fast unwirklich an einem mächtigen Felsen über dem Flüsschen Cesse zu kleben scheint. Wie eine Fluchtburg. Tatsächlich hatte Minerve vor mehr als 800 Jahren genau diese Funktion. Noch heute erinnert die Rue des Martyrs oder Carrier dels martirs, wie sie auf Okzitanisch heißt, an die furchtbaren Ereignisse des 22. Juli 1210. Unvermittelt wurde das Dörfchen zu einem unrühmlichen Ort in den Katharerunruhen, die den Süden Frankreichs erschütterten. Der Begriff Katharer steht für die Anhänger einer christlichen Glaubensbewegung vom 12. Jahrhundert bis zum 14. Jahrhundert vornehmlich im Sü-



An den Felsen geschmiegt sind die Häuser von Minerve.

den Frankreichs, aber auch in Italien, Spanien und Deutschland. Verbreitet ist auch die Bezeichnung Albigenser (gelegentlich auch: Albingenser) nach der südfranzösischen Stadt Albi, einer ehemaligen Katharerhochburg. Sie selbst nannten sich veri christiani ('die wahren Christen') oder boni homines bzw. Bons-hommes ('gute Menschen'). Als Fremdbezeichnungen unter Zeitgenossen waren auch die Bezeichnungen Patarener bzw. Pateriner gebräuchlich. Von der katholischen Kirche wurden die Katharer freilich gnadenlos verfolgt – auch in Minerve.

Aus dem Wort Katharer wurde später auch die abwertende Bezeichnung Ketzer für alle Abweichler von einem herrschenden Glauben abgeleitet.

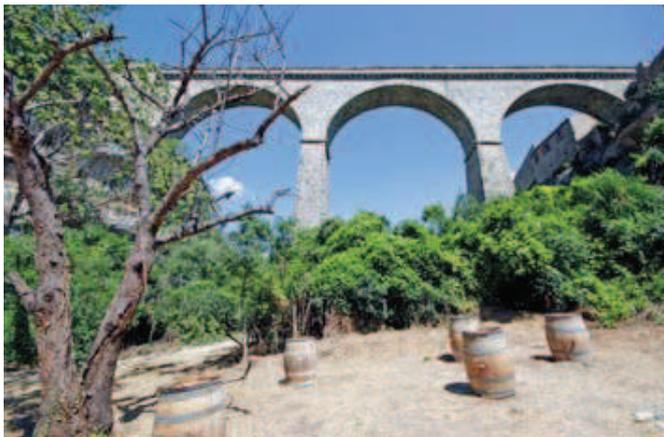
Eine kleine Anzahl von Katharern flüchtete nach dem Blutbad von Béziers vom 22. Juli 1209 nach Minerve und verschanzte sich dort. Nach mehreren Wochen der Belagerung fiel der Ort Minerve als letzte Fluchtburg



Die Cesse ist bei Minerve tief eingeschnitten.



Es macht Spaß, im Mobil durch das Minervois zu bummeln.



Das mächtige Viadukt schafft den Zugang zum Dorf.



Die Rue des Martyrs erinnert an das Massaker von 1210.



Das – nicht legale – Kennzeichen OC steht für Okzitanien.



Die Straßenschilder in Minerve sind zweisprachig: französisch und okzitanisch.



Blick vom unterirdischen Fluss auf das Dorf auf dem Felsplateau.

der Katharer in die Hand der Kreuzritter. Am 22. Juli 1210 entschlossen sich die katharischen parfaits unter dem Burgherrn Guillaume de Minerve, der übrigens kein Katharer war, zur Aufgabe. Der Zisterzienser-Abt Arnaud-Amaury von Cîteaux V. – später Erzbischof von

Narbonne – versprach als geistlicher Führer des Kreuzzuges zwar freien Abzug auch für die in der Stadt verbliebenen Katharer unter der Voraussetzung, sie kehrten zur katholischen Kirche zurück. Der Graf von Carcassonne, Simon IV. de Montfort, wurde vom Papst Innozenz III. sowie dem

französischen König Philipp II. mit dem Motto „Caedite eos, novit enim Dominus qui sunt eius!“ („Schlagt alle tot, Gott kennt die Seinen!“) beauftragt, alle Katharer in Okzitanien zu stellen. In Minerve erfüllte Montfort seinen Auftrag auf grausige Art und Weise. Außerhalb der Stadt wurden rund 140 Katharer auf dem Scheiterhaufen verbrannt oder im Sumpf ertränkt.

Die Stadt und die Burg von Minerve wurde zunächst Sitz der Garnison des Königs, verlor aber ihre Bedeutung und wurde aufgegeben. Auf den Befehl von Ludwig XIII. hin wurde die Burg 1637 geschleift.

An die bewegten Zeiten erinnert noch die uralte römische Kirche Saint-Étienne. Sie wurde bereits 456 geweiht und ist bekannt durch ihren weißen Marmoraltar – es ist einer der ältesten erhaltenen Altäre Europas. In der Nähe der Kirche befindet sich das ehemalige Haus der Katharer-Priester mit einer Tür des Templer-Ordens aus dem 13. Jahrhundert sowie auch der achteckige Turm La Candéla als einzige Spur der Burg und der Befestigungsanlagen.

Minerve ist als eines der Plus beaux villages de France (Schönste Dörfer Frankreichs) klassifiziert.

Am besten ist es, das Reisemobil unterhalb des Talkessels abzustellen und Minerve zu Fuß zu entdecken. Dann kann man auch einen Abstecher zur Cesse machen. Unterhalb des Dorfes verschwindet das Flüsschen in einem Felsen und taucht erst einige hundert Meter später wieder auf. Die Grotte kann meistens trockenen Fußes durchwandert werden.

Unbedingt probieren sollte man in Minerve natürlich die Weine aus der Gegend (95 Prozent sind übrigens Rotweine). Die Rebsorten für Rotwein, die im Minervoais angebaut werden, sind

Syrah, Mourvèdre (zusammen mindestens 20 %), Grenache, Lledoner Pelut, Carignan, Cinsault, Piquepoul Noir, Terret Noir und Aspiran. Die ersten vier Rebsorten müssen seit 1999 zusammen mindestens 60 % stellen. Dies soll dazu dienen, den Anteil des noch immer dominierenden Carignan zu beschränken. Diese Grenzen beziehen sich allerdings auf die gesamte Bestockung des Produzenten, so dass einzelne Cuvées diese Grenzen auch überschreiten können.

Die Weißweine werden aus den Trauben der Sorten Grenache Blanc, Bourboulenc (Malvoisie genannt), Macabeo, Marsanne blanche, Roussanne und Vermentino (Rolle genannt) gemacht. Daneben sind noch in kleinen Mengen die Sorten Terret Blanc und Terret Gris sowie Muscat blanc à petits grains (maximal 10 %) im Einsatz. Der Rotwein des Minervoais fällt unter den Weinen des Languedoc-Roussillon durch seine Feinheit und Eleganz auf. Dennoch ist er von mediterranem Charakter. Sein natürlicher Alkoholgehalt muss mindestens 12 Volumenprozent betragen. Er besitzt eine tiefe Farbe, kräftige Aromen und vollen Körper. Er ist mindestens fünf Jahre lagerfähig, gute Jahrgänge bauen im Keller auch noch länger aus.

Zwar hat Minerve keinen ausgewiesenen Stellplatz, das Übernachten auf dem Parkplatz in der Rue des Remparts wird aber toleriert. Offizielle Reisemobilstellplätze gibt es in wenigen Kilometern Entfernung in Puiceric, La Redorte, Narbonne, Caunes Minervoais, Saint Pons de Thomières und Argens Minervoais.

Prima, dass Reisemobile einen großen Stauraum haben, in dem man auch einige Kartons Minervoais mit nach Hause nehmen kann.

Joachim Sterz

Thomas Mähler, der EMHC-Pressereferent Politik/Technik stellt sich vor:

„Nur gemeinsam sind wir stark!“

In der Mitgliederversammlung 2012 habe ich die ehrenvolle Aufgabe übernommen, als neuer Pressereferent Politik/Technik den Vorstand aktiv dabei zu unterstützen, dem EMHC als langjährigem etablierten Reisemobilclub ein weiterhin junges Gesicht zu geben sowie insbesondere auf Hersteller- und politischer Ebene den Worten von Ihnen, liebe Reisemobilfreunde, gehöriges Gewicht zu verleihen.

Diejenigen Mitglieder und Freunde, die in den vergangenen Jahren an unserer Clubreise anlässlich der Benefizveranstaltung der Brezelkinder Köln e.V. zum Karneval nach Köln gereist sind, haben mich bereits als Präsident dieses Wohltätigkeitsvereins zu Gunsten kranker Kinder und „jecken kölschen Jung“ kennen gelernt.

Ich habe, wie sicherlich viele von uns, in den letzten 27 Jahren die „Reisemobile Evolutionstreppe“, beginnend mit Zelt, VW Bulli, erstem Alkovenmobil bis heute zu einem sogenannten „Dick-

schiff“ der Firma Variomobil erklommen. Als selbstständiger Kommunikations- und Vertriebstrainer beschäftige ich mich seit nunmehr über 15 Jahren vorrangig in der automobilen Welt und der Caravaningwelt. Darüber hinaus bin ich auf nahezu allen großen Branchenmessen als einer der wenigen, wenn nicht gar als einziger Verkaufstrainer aktiv im Verkauf für Premi- umhersteller wie Concorde, Carthago, Adria, Dethleffs usw. tätig.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, an vorderster Front mit Unterstützung der vielen Mitglieder und reisemobilen Freunde des EMHC gemeinsam für die Rechte, Annehmlichkeiten und Ideen der reisemobilen Zunft einzutreten. Wir Kölner sind dafür bekannt, für unseren Standpunkt mit großer Leidenschaft und Herzblut einzutreten und zu sagen, was wir denken! Auch wenn dies nicht immer angenehm ist und in Zukunft sein wird, werde ich Ihre, meine und

*Thomas Mähler
ist Nachfolger von
Walter Dopfer als
Pressereferent
Politik/Technik des
EMHC.*



unsere Meinung nach außen hin vertreten, um dem EMHC ein klares Profil zu geben. Nur gemeinsam sind wir stark!! Dieser Slogan ist nicht neu, doch in der heutigen Zeit um so wahrer und wichtiger. Daher muss es für jedes Mitglied eine Ehre sein, andere und neue Mitglieder zu gewinnen, um so den EMHC zu

einer Größe zu führen, deren Wortgewicht in der gesamten Branche nicht ignoriert und überhört werden kann. Packen wir es gemeinsam an, ich freue mich sehr auf Ihre Unterstützung und verbleibe

Mit reisemobilen Grüßen
Thomas Mähler



★★★★★
**CAMPING
SEEHOF**
mit exklusiven Appartements

**Familiär geführter Campingplatz
direkt am Reintalersee!
Restaurant mit sehr guter Küche.
Sonnige Panorama-Stellplätze.
Sommer-Bergbahnen, Regiobus und
Baden im See gratis! Ideales Gebiet
zum Wandern & Radfahren.
NEU: Elektro-Fahrrad Verleih!
Günstige Wochenpauschalen.
Akzeptanz aller Camping-Cards.**

Camping & Appartements Seehof
Familie Alois Brunner
A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com



In den Messehallen in Stuttgart herrschte während der CMT wieder starker Andrang.

Premieren in Hülle und Fülle im Caravaning-Teil in Stuttgart

CMT 2013: die innovativste Schau aller Zeiten

Komfortable neue Reisemobile, fortschrittliches Zubehör sowie phantastische Reise- und Dienstleistungsangebote: Die Caravaning-Branche stellte sich auf der CMT 2013 in Stuttgart so ideenreich wie noch nie zuvor vor. Die Messe Stuttgart meldete insgesamt 96 Weltpremieren. Eine Übersicht von interessanten Neuheiten aus dem Reisemobilbereich.

ALDE. Der schwedische Heizungsspezialist Alde präsentierte auf der CMT 2013 die Alde-App für das Smartphone. Damit können jederzeit und überall Informationen über die Heizung im Reisemobil abgerufen werden. Premiere feiert in Stuttgart am Alde-Stand in Halle 7 auch eine Fußbodenheizmatte für das Konvektorsystem.

BÜRSTNER. Der erfolgreiche badische Reisemobilhersteller aus Kehl nutzte die CMT 2013, um erstmals das Oberklasse-Reisemobil Grand Panorama I 915 G einem

breiten Publikum vorzustellen.

CARADO. Auf der CMT 2013 wurde der Teilintegrierte Carado T449 erstmals vorgestellt. Er hat ein komfortables Queensbett und ein Raumbad. Das geräumige Badezimmer lässt sich zudem auch durch eine feste Tür vom übrigen Wohnraum separieren. Mit dem optionalen Hubbett im Wohnbereich und der Umbaumöglichkeit der Sitzgruppe stellt das Carado-Reisemobil bis zu fünf komfortable Schlafplätze bereit.

CARTHAGO. Die Mobilbaureihe C-tourer feierte in Stuttgart Weltpremiere. Sie kommt als Superlight-Version mit besonders niedrigen Eigengewicht. Dazu zeigte der Hersteller aus Aulendorf auf der CMT 2013 die Sonder-

modelle chic c-line Integriert und c-tourer Integriert „Jubilee 33“. Die Fahrzeuge zeichnen neben einer besonderen Optik ein attraktives Ausstattungspaket aus. Darüber hinaus bot Carthago Probefahraktionen mit drei



Vorge stellt in Stuttgart: der Grand Panorama I 915 G von Bürstner.



Besonders leichtfüßig: der Carthago-C-Tourer Super-lightweight.

Chic-c-line-Modellen mit unterschiedlichen Fahrwerks-systemen an.

CHAUSSON. Die neuen Chausson-Reisemobile Titanium 69 und Titanium 89 wurden auf der CMT zum ersten Mal vorgestellt.

CRYSTOP. EasySat – das ist der Name einer automatischen Satellitenanlage, die auf der CMT Premiere hatte. Es handelt sich um ein hochwertiges Produkt im Einstiegspreis-Segment. Die Antenne ist leicht und flach und für Reisemobile und Caravans geeignet.

den Aufbau. Der neue Liner Plus, der erst zum Modelljahr 2013 innen komplett überarbeitet wurde, war auf der CMT auch auf dem Mercedes-Benz-Atego-Fahrgestell zu sehen. Der Charisma III 900L komplettierte die erfolgreiche Charisma III-Baureihe und bietet als fünfter Grundriss Einzelbetten im Heck in Verbindung mit einem Raumbad und einer großen L-Sitzgruppe.

DETHLEFFS. Vor genau 30 Jahren stellte Dethleffs sein erstes Serienreisemobil, den „Pirat“, vor. Mit mehreren



Kompakte Maße und leistungsstark: die Sat-Anlage Easy Sat von Crystop.

CONCORDE. Zwei komplett neue Fahrzeuge mit maximalem Luxus und in einer neuen Dimension waren bei Concorde zu sehen. Erstmals seit vielen Jahren nutzte die Concorde Reisemobile GmbH aus Aschbach wieder ein Chassis auf Mercedes-Benz-Basis für

Aktionen machte der Hersteller aus Isny im Allgäu auf der CMT auf das Jubiläum aufmerksam. Traditionell stellte Dethleffs in Stuttgart seine Summer-Edition-Modelle vor. Auch drei Reisemobile hatten auf der CMT 2013 Premiere: zum einen ein Teilintegrierter,

TELECO

NEUHEIT

FLATSAT ELEGANCE

Das erste intelligente super-automatische Sat-System, das vollkommen über den Fernseher mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert wird.

www.telecogroup.com



DVB-T HD TERRESTRISCH



HD CI+

DVB-S2 HD CI+ SATELLIT

alle Funktionen über den Fernseher.



Patent Pending



TELECO IST FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Klimaanlage Serie *Silent* mit Wärmepumpe

GAS Generator mit YAMAHA

EcoEnergy - LPG Energie Generator 12V-20/25A



Telair AIR-CONDITIONER



TELECO Gmbh

Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949

SERVICE FÜR TELECO ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: **08921129997** NEU
 SERVICE FÜR TELAIR ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: **08921129995** NEU

*Die Funktionen der Fernbedienung sind universell mit allen TELECO Produkten.



Alle namhaften Reisemobil- und Zubehörhersteller gaben sich auf der CMT ein Stelldichein.

der bei der Leseraktion mit dem Magazin Promobil entwickelt wurde, zum anderen die Trend-Edition: zwei besonders günstige teilintegrierte Sondermodelle.

ENYOTION. Premiere hatte auf der CMT 2013 ein mit Flüssiggas betriebenes Brennstoffzellensystem, mit dem Reisemobilisten und Caravaner lange Zeit autark bei der Stromversorgung bleiben können.

EURA MOBIL. In der Kompaktklasse bei den Integrierten wurde es zum Jahresbeginn 2013 spannend: Mit einer Fahrzeughöhe von nur 2,89 m zielte Eura Mobil mit dem Integra Line auf der CMT 2013 auf eine neue Kundenzielgruppe bei den kompakten 3,5 Tonnern. Zur Premiere auf der CMT in Stuttgart stellt der Sprendlinger Hersteller die neu konstruierte Baureihe mit fünf Modellen in der Preisklasse bis 65 000,- Euro vor.



Premiere in Stuttgart: der Titanium 69 und der Titanium 89 von Chausson.

FISCHER TEAM. Die Reisemobilmanufaktur aus dem schwäbischen Sankt Johann stellte auf der CMT erstmals den VW T5 mit einer Efoy-Brennstoffzelle und einer vergrößerten Gaskapazität vor.

FRANKIA. Auch der oberfränkische Reisemobilhersteller Frankia aus Marktschorgast kam mit einer Weltneuheit nach Stuttgart: Für anspruchsvolle mobile Paare ist der neue Integrierte I 925 QD eine Option. Das Mobil ist auf einem Iveco-Chassis aufgebaut und bietet einen komfortablen Queensbettgrundriss.

FROLI. Für mehr Unabhängigkeit von Batterie und externer Versorgung sorgt eine

eigene Photovoltaikanlage auf dem Wohnmobil. Froli brachte als Messeneuheit neuartige, extrem stabile Halterungen für Solarmodule aus eigener Entwicklung und Herstellung mit zur CMT. Die im 4-er und auch im 2-er Set angebotenen Halterelemente erfüllen höchste Sicherheits- und Stabilitätsanforderungen und sind TÜV-geprüft und zertifiziert.

HAHN AUTOMOBILE. Der Stuttgarter VW-Spezialist präsentierte auf der CMT gleich drei Sondermodelle: den Comfortline Edition, den California Beach Edition und den Caddy Edition 30.

HRZ. Anlässlich des 40-Jahr-Firmenjubiläums kam Kasten-

Camping & mehr...

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

...für die ganze Familie

Wohlige Verwöhnung

...mit unseren Pauschalwochen-Angeboten, z. B. Kur-Auffrischungswoche, Winter-Streicheleinheiten, oder Winter-Verwöhnpaket - **noch bis 31.03.2013**

Auf 5- Sterne Niveau

... wurde jetzt auch der Damenbereich des bestehenden Sanitärgebäudes komplett umgebaut. Bestaunen Sie es!

www.holmernhof.de

Bad Füssing

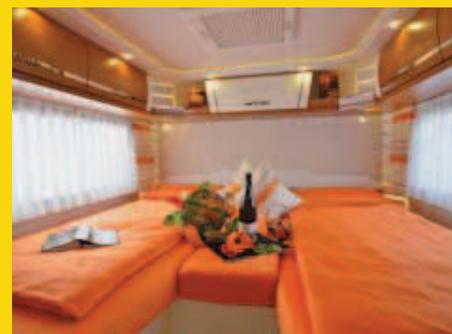
Therme I

Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Phoenix

stylXelegance



Der neue stylXelegance

Das durch die exklusive Außenoptik geleistete Versprechen wird beim Interieur voll eingelöst. Ausgewogene Material- und Helligkeitskontraste, fließende Übergänge und eine dezente Lichtführung sorgen für ein angenehmes Ambiente. Die elegante Raumwirkung wird durch ein Wechselspiel von offenen, halbtransparenten und geschlossenen Flächen noch unterstützt. stylXelegance steht für ein klares und elegantes Design der Möbel und des Interieurs. Im Gesamteindruck sorgen ausgewogene Proportionen und edle Materialien für eine Mischung aus stimmiger Behaglichkeit im Gleichklang mit dezentem Luxus.

Schell Fahrzeugbau KG

Sandweg 1 · 96132 Aschbach · Tel. 095 55.92 29-0 / Fax -29 · www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de





Auch Hymer zeigte sich in Stuttgart im Premierenfieber.

wagenhersteller HRZ mit zwei neuen Modellen nach Stuttgart. Der HRZ City ist ein wendiges und elegantes Reisemobil auf dem Mercedes-Sprinter mit kurzem Radstand. Der HRZ Freedom ist ein kompaktes und komfortables Allrad-Reisemobil auf dem Mercedes-Sprinter mit mittlerem Radstand.

HYMER. Auch 2013 wartete der Hersteller aus Bad Waldsee auf der CMT mit Premieren auf: Neu vorgestellt wurde bei den Reisemobilen das Hymermobil B-Klasse SL. Die jüngste Generation bietet zahlreiche Komfort- und Sicherheitsausstattungen.

JEHNERT. Die Spezialisten von Jehnert Sound System

stellten auf der CMT erstmals ein spezielles Soundsystem für den VW T5 vor, das für Klangfaszination auf Reisen sorgen soll.

KNAUS. Zwei Reisemobile brachte Knaus im 25. Jahr der Mobilproduktion aus Jandelsbrunn als Premieren mit nach Stuttgart: zum einen das Sondermodell Sun Ti 650 LF und den Sun TI 700LEG. Diese Sondermodelle zeichnen sich durch eine Lederausstattung aus.

Kuga 2013 durch Sibirien und die Mongolei, rund um die Adria oder nach Danzig und Masuren reisen.

LAND YACHTING. Aus einer kleinen Bücher-Manufaktur kam ein völlig neues Reisebuchkonzept zur CMT: Erstmals wurden Bildband, Reiseführer, Lifestyle-Guide und Service-Ratgeber in einem einzigartigen Konzept für moderne Wohnmobil-Reisende vereint.



Kompakter Integrierter: Der Integra Line von Eura Mobil.

first class ★★★★★
camping
 Der LeadingCamping
 im Niederbayerischen Bäderdreieck

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY • IN BAD GRIESBACH IN BAYERN

ADAC BestCamping & Camping Award 2013

5-Sterne Thermal-Campingresort
 Erweiterte Thermal-Vital-Oase um Ruheraum mit offenem Kamin, Salzgrotte und Fitnessraum

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Platz
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hartl's Kur- & FerienCamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
 tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de

KÖHLER WOHNMOBILE aus Illingen reiste mit diversen Neuheiten zur Landesmesse nach Stuttgart an: Neu ist der Köhler Sunvan auf VW T5. Daneben präsentiert Köhler auch neue Möbelzeilen für den VW T5.

KUGA TOURS. Der Anbieter für geführte Campingreisen stellte auf der CMT neue Touren vor: Wer will, kann mit

MEGASAT. Für den TV-Empfang unterwegs stellte Megasat in Stuttgart den HD Receiver Professional sowie die Satananlage Megasat Caravanman 65 Premium vor.

MORELO. Der Oberklassen-Reisemobilhersteller Morelo aus dem fränkischen Schlüsselfeld präsentierte gleich zwei Premieren auf der CMT: zum einen den stattlichen



Für Kastenwagen-Fans: der neue Pilote F 600DGA.



Carado wurde auf der CMT mit dem DCC-Sicherheitspreis ausgezeichnet.



Für Eilige: das 222 km/h schnelle Reisemobil von Westfalia und Goldschmitt.

Morelo Palace Alkoven und zum anderen das neue Modell Morelo Loft.

NIESMANN + BISCHOFF. Weltpremiere in den Stuttgarter Messehallen hatte der Flair 800i. Mit einer Länge von 9,12 Metern handelt es sich bei dem neuen Queensbett-Grundriss um den mächtigsten Vertreter der Flair-Baureihe.

PEGGY PEG. Das Produkt ist klein und eher unscheinbar, aber der Zelthering Peggy Peg, der in Stuttgart Premiere feierte, ist für viele Camper unabdingbar. Die Neuentwicklung ist ein, durch Gebrauchsmuster geschützter Schlag-Schraubhering, der auch auf extrem harten Böden funktionieren soll.

PILOTE. Der französische Reisemobilhersteller Pilote zeigte auf der CMT 2013 zum ersten Mal das Modell F 600 DGA. Es handelt sich um einen kompakten Reise-Kastenwagen.

SIWA TOURS. Der Reiseveranstalter aus Biberach stellte auf der CMT eine Reihe neuer geführter Touren vor. Neu im

Angebot sind eine Mazedonien-Bulgarien-Serbien-Tour, die Dänemark-Schweden-Reise, eine Island-Reise, eine Tour durch Schweden und Finnland zum Polarkreis sowie eine „Bibertour mit Schützenfest-Feeling.“

SOLAR SWISS. Der Zubehöranbieter zeigte in Stuttgart zum ersten Mal das biegsame

GOLDSCHMITT®
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Bester Service



Beste Produkte



Beste Atmosphäre



Ein etwas anderes Reisemobil – ganz aus Luftballons – auf der CMT 2013.

Solarstrom-Modul KVM 100-12 G. Dieses hat eine Leistung von 100 Watt, ist 3,8 Kilogramm leicht und begehbar. Die Modulhöhe beträgt nur vier Millimeter.

SUNLIGHT. Premiere hatte auf der CMT der Teilintegrierte T 69 H, der sich durch ein Hubbett auszeichnet.

TEN HAAFT. Neu im Ten Haaft-Produktsortiment ist

Qualität verbindet.




- ✦ Made in Germany
- ✦ 5 Jahre Garantie
- ✦ wertbeständig
- ✦ einfachste Bedienung
- ✦ zukunftssicher

CRYSTOP
 Telefon 0721/611071
 WWW.CRYSTOP.DE



Strom unterwegs durch die neue Brennstoffzelle VeGA Plus von Truma.

TERRACAMPER aus Hagen präsentierte nach dem Fernreise-Mobil Terock auf der CMT 2013 dessen familienfreundliche, viersitzige Variante, den Tecamp. Damit erweitert der VW-Ausbauer



Feine Ausstattung: der Westfalia Amundsen 600 D.

die Sat-Anlage „Oyster Vision SKEW“. Sie überzeugt durch die Leistungsmerkmale der Receiver-unabhängigen Vision-Serie und durch einen geringeren Stromverbrauch im Standby-Mode. Eine weitere Premiere feiert der HDTV-Receiver DVB-S.

seine Modellpalette von kompakten Reisemobilen auf Basis des bewährten und beliebten VW T5.

TISCHER. Passend zur Urlaubsmesse CMT in Stuttgart startete für die Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH aus Kreuzwertheim das Jubilä-



Tischer zeigte auf der CMT eine Wohnkabine für den verlängerten VW Amarok.



Mächtiges Mobil: der Morelo Palace Alkoven.



Der Morelo Loft feierte in Stuttgart seine Weltpremiere.

umsjahr 2013. Das Unternehmen präsentierte in Stuttgart gleich zwei neue, geräumigere Absetzkabine für den VW T5 sowie für einen verlängerten VW Amarok.

WESTFALIA. Der traditionsreiche Reisemobilhersteller aus Rheda-Wiedenbrück gab sich zur CMT besonders innovativ und präsentiert gleich drei Premieren: den VW

T5-Club Joker, den Amundsen 540 D auf Fiat Ducato und den etwas größeren Amundsen 600 D, ebenfalls auf Fiat-Ducato-Basis. Auch einen ganz besonderen Hingucker brachte Westfalia zur CMT mit: das schnellste Reisemobil der Welt. 2012 erreichte das von Goldschmitt optimierte Fahrzeug mit Mobil-Zulassung Tempo 222. **Joachim Sterz**



Für VW-T5-Fans: der Aufbau von Tischer.



CAMPINGURLAUB ZWISCHEN DEN MEEREN - DIREKT AM RANTUMBECKEN



Die traumhafte Lage zwischen weitem Wattenmeer und Nordsee macht den Campingplatz Rantum zu einem kleinen Paradies. Etwa fünf Kilometer südlich von Westerland gelegen, grenzt das Areal im Osten unmittelbar an das Rantumbecken, einem einzigartigen Natur- und Vogelschutzgebiet. Der Strand ist nach Westen hin nur ca. 400 Meter Fußweg entfernt.

Auf einer Gesamtfläche von 5,5 Hektar verfügt der Campingplatz Rantum über 420 Wohnwagen-/Wohnmobilstellplätze mit bis zu 120 m² sowie über 50 Zeltplätze. In vier modernen und komfortablen Sanitärgebäuden stehen den Gästen u.a. Mietbadezimmer, einzelne Dusch- und Waschkabinen, extra Bereiche für Kinder, Koch- und Waschmöglichkeiten sowie Hundeduschen zur Verfügung.

ADAC CampCard 2013: Nur 22,50 € pro Übernachtung für Wohnmobil, 2 Personen, Hund, Strom und Wasser in der Zeit vom 18.03. - 15.06. und 15.09. - 31.10.2013.

Weitere Informationen auf www.camping-rantum.de



Insel Sylt Tourismus-Service GmbH - Campingplatz Rantum

Hörnerner Straße 3 · 25980 Sylt/Rantum
 Buchungs- & Servicenummer: 04651 8892008
 Fax 04651 834062 · info@camping-rantum.de
www.camping-rantum.de

Preisverleihung auf der CMT in Stuttgart

Der EMHC hat sechs neue Wohlfühlplätze

Mit großer Spannung erwartet, fand die diesjährige Verleihung des EMHC-Wohlfühlpreises während der CMT im Stuttgarter Messezentrum statt. Es war angerichtet, und zahlreiche Journalisten, Freunde und Wegbegleiter des EMHC fanden sich in der schwäbischen Metropole ein. Nicht nur die stetig steigende Zahl an Messebesuchern, sondern auch das positive Echo auf die Preisverleihung des EMHC, lassen darauf schließen, dass die gesamte Branche trotz aller Unkenrufe recht zuversichtlich in das Jahr 2013 startet. Nun ist die Verleihung des EMHC-Awards sicherlich kein Gradmesser für die Messe Stuttgart, aber mit der äußerst exklusiven und in der Branche sehr beliebten und anerkannten Verleihung, hat sich der EMHC längst eine richtungweisende Stellung im Bereich Camping, Caravaning, Reisemobiltourismus und Stellplatzbewertung erarbeitet.

Nicht ohne Stolz können Präsident Rüdiger Zipper und Vizepräsident Dieter Steinacker von sich behaupten, einen der begehrtesten und heißumworbene Awards der Szene verleihen zu dürfen.

Es ist die menschliche, objektive, aber auch emotionale Bewertungsvariante des EMHC, die sich wohltuend von der ausschließlich rational und statistisch ausgerichteten Bewertung anderer Organisationen unterscheidet. Hinzu kommt, dass der EMHC-Wohlfühlaward nicht nur durch eine Person oder ein bestimmtes Gremium festgelegt wird, nein vielmehr ist die über ein Jahr hinweg gesammelte Meinungsbildung vieler erfahrener Clubmitglieder des EMHC und Brancheninsidern ein stabiles, aussagefähiges, klardefiniertes und bewertungsfähiges Fundament. Diese menschliche und doch aussagekräftige Vorgehensweise des EMHC hat in den letzten Jahren den Beliebtheitsgrad des EMHC-Wohlfühlplatzes erheblich gesteigert. Vizepräsident Dieter Steinacker als Moderator und Gastgeber hatte nach den einführnden Worten von Präsident Rüdiger Zipper die ehrenvolle Aufgabe, die diesjährigen Awards zu verleihen.

Freudige und stolze Preisträger des EMHC-Wohlfühlpreises 2013 sind:

Der Reisemobilhafen Köln. Anwesend bei der Verleihung in Stuttgart war das Betreiberhepaar Elke und Robert Frohn.

Direkt am Rhein gelegen, ein wahrlich echter „Wohlfühlplatz“ mit bester Lage für Fußgänger, Radfahrer und Hundehalter.

Der Vital Camping Bayerbach. Den Preis nahm auf der CMT Kerstin Orth entgegen.

Das **Eifel Camp in Blankenheim-Freilingen.**

Den Preis nahm Geschäftsführer Ernst Lüttgau entgegen.

Das **Womoland Nordstrand.** Den Preis nahmen die Platzbetreiber Michael Knecht und Axel Bertram entgegen.

Das **Playa Montroig Camping Resort in Montroig in Spanien.** Zur Preisverleihung kamen Direktor Antonio Gimenez Florencino und Marketingmanager Christian Zuin nach Stuttgart.

Schluga Camping in Hermagor/Kärnten. Den EMHC-Preis nahmen Norbert Schluga und Sonja Hörl entgegen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir die einzelnen Plätze noch einmal vor. Gemeinsam mit den Preisträgern freuen sich alle EMHC-Mitglieder und gratulieren nochmals zu dieser Auszeichnung. Präsident Rüdiger Zipper wünscht allen Award-



Trägern eine erfolgreiche Saison, sowie weitere gute Ideen und Kreativität in der Weiterentwicklung ihrer Stellplatz- und Campingplatz-Qualität. Dabei mahnte Rüdiger Zipper, auch weiterhin auf menschliche Nähe und Kompetenz zu setzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit des verliehenen Wohlfühlawards wird der EMHC selbstverständlich über die Wohlfühlplätze 2013 noch ausgiebiger berichten und weiter den Werdegang der einzelnen Einrichtungen verfolgen.

Das Wichtigste ist es, letztendlich die Wertigkeit eines EMHC-Wohlfühlplatzes stets zu gewährleisten und mit innovativen Bewertungskriterien neue, qualitätsbindende Maßnahmen zu unterstützen.

**Text: Roman Bauer
Fotos (Stuttgart):
Heinz Schneider**



Gruppenbild mit Siegern: Auf der CMT in Stuttgart zeichnete der EMHC sechs neue Camping- und Stellplätze als Wohlfühlplätze aus.

Vital Camping Bayerbach.

Beste Aussichten für erholsamen und abwechslungsreichen Urlaub für alle Generationen verspricht die 2011 eröffnete Anlage „Vital Camping Bayerbach“ bei Bad Birnbach. Fünf Sterne glänzen über dem terrassenförmig angelegten Campingplatz mit eigenem Wellnessbereich, Thermalbad, Natur-Badesee, Zeltplatz, Appartements und 14 Ferienhäusern im ländlichen Stil samt eigener Dorfkapelle. Für bayerische Gemütlichkeit sorgen zahlreiche Feste rund ums Jahr. Der Panorama-Campingplatz in Niederbayern garantiert dank seiner einzigartigen Hanglage einen grandiosen Blick ins Rottaler Bäderdreieck. Die 330 Stellplätze (davon einige winterfest und behindertengerecht) verfügen über Versorgungssäulen aus Edelstahl sowie Frisch- und Abwasser, Chemietoilettenausguss und Stromanschluss.



Die Sanitärgebäude bieten Einzelduschen, Familien- und Babybäder, Spülküche, Waschmaschine, Trockner, gesicherten Fahrradraum und mehr. Den perfekten Campinggenuss krönen Kiosk, Einkaufsservice, Mietautos,

ein bayerisches Bistro mit Sonnenterrasse, Naturbadesee, Liegewiese, Kinderspielplatz sowie der Wellnessbereich mit Thermalhallenbad, Kosmetikstudio und Praxis für Physiotherapie. Gäste von VITAL Camping Bayerbach

zahlen keine Kurtaxe. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Weitere Informationen und Buchung über www.vitalcamping-bayerbach.de

Eifel-Camp Blankenheim-Freilingen.

Die Gäste, ganz gleich, ob mit Reisemobil, Caravan oder Zelt, können den außergewöhnlichen Komfort des Fünf-Sterne-Platzes Eifel-Camp am Freilinger See in der Nordeifel genießen. Großzügig angelegte Terrassenplätze, die ausgezeichnete Infrastruktur und die gehobene Ausstattung machen Ihren Aufenthalt zu dem, was er sein soll: einfach eine schöne Zeit. Für jede Altersgruppe bietet das Eifel-Camp ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sorgt für beste Unterhaltung. Im platzeigenen Restaurant „Waldläufer“ sitzt man im Gastraum oder auf der Sonnenterrasse gerne lange zusammen. Gäste des Eifel-Camps können für 25,- Euro pro/Tag einen Smart mieten, um damit die schöne Eifel zu entdecken. Das



Spektrum an Stellplätzen reicht vom kostengünstigen Zeltplatz bis hin zum 200 Quadratmeter großen Luxus-Stellplatz mit eigenem Bad und eigener Küche. Die gut zugänglichen Komfort-Stell-

plätze (ca. 130 Quadratmeter) sind speziell für Reisemobile mit einem Schotterrasen und einer Ver- und Entsorgungssäule ausgestattet. Das geräumige Luxus-Sanitärgebäude mit Einzel-Sanitärkabinen

bietet Komfort vom Feinsten. Hier sind Sie sicher am rechten Platz!

Weitere Informationen zum Eifel-Camp findet man im Internet unter www.eifel-camp.de

Reisemobilhafen Köln. Seit Sommer 2005 betreiben Elke und Robert Frohn den Reisemobilhafen in Köln. Der Platz liegt im Kölner Stadtteil Riehl direkt am Rhein in einer Grünanlage und bietet Platz für 65 Wohnmobile. Der Reisemobilhafen profitiert von seiner ruhigen und doch verkehrsgünstigen Lage sowie von seiner wunderbaren Aussicht auf den Rhein. Bei der Anfahrt kann man sich am nahen AXA-Hochhaus orientieren. In nur zehn Minuten erreicht man mit der U-Bahn die Kölner Innenstadt/Altstadt oder man benutzt den vorhandenen Rad-/Fußweg direkt am Rhein entlang. Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Zoo und die Flora sind in fußläufiger Entfernung erreichbar, und mit der dortigen Seilbahn (nur April bis Oktober) erreicht man im Nu die Claudius-Therme und den



Rheinpark mit dem Tanzbrunnen. Das Kölner Messegelände erreicht man bequem in etwa 15 bis 20 Min. mit der U-Bahn (in 10 Minuten mit dem Fahrrad über die Zoobrücke). Der Stellplatz ist ganzjährig

nutzbar. Die Gebühr beträgt 10,- Euro pro 24 Stunden und Mobil incl. Müllentsorgung. Es stehen Stromanschlüsse (gegen Gebühr, 50 Cent pro kWh) und eine Ent- und Versorgungsstation (Entsorgung

kostenlos, Frischwasser 1,-€) zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.reisemobilhafen-koeln.de

WoMoLand Nordstrand. Mit der Übernahme des Reisemobilstellplatzes durch Michael Knecht und Axel Bertram 2006 begann auf Nordstrand eine neue Ära für Reisemobilisten: Jahr für Jahr wurde voller Leidenschaft renoviert, umgebaut und modernisiert. Zwischenzeitlich ist ein sehr gepflegter Stellplatz mit 44 großzügigen Parzellen entstanden. Neben gepflegten Sanitäranlagen steht den Gästen auch eine Spülküche zur Verfügung. Gemütliche Stunden kann man auf der Sonnenterrasse, im „Kuhstall“ oder in der Grillscheune verbringen. Brötchenservice und ein Fahrradverleih runden das Angebot ab. Mitten im Nationalpark Nordfriesisches Wattenmeer gelegen, bietet das WoMoLand einen optimalen Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren. Auch als Startpunkt für viele Aus-



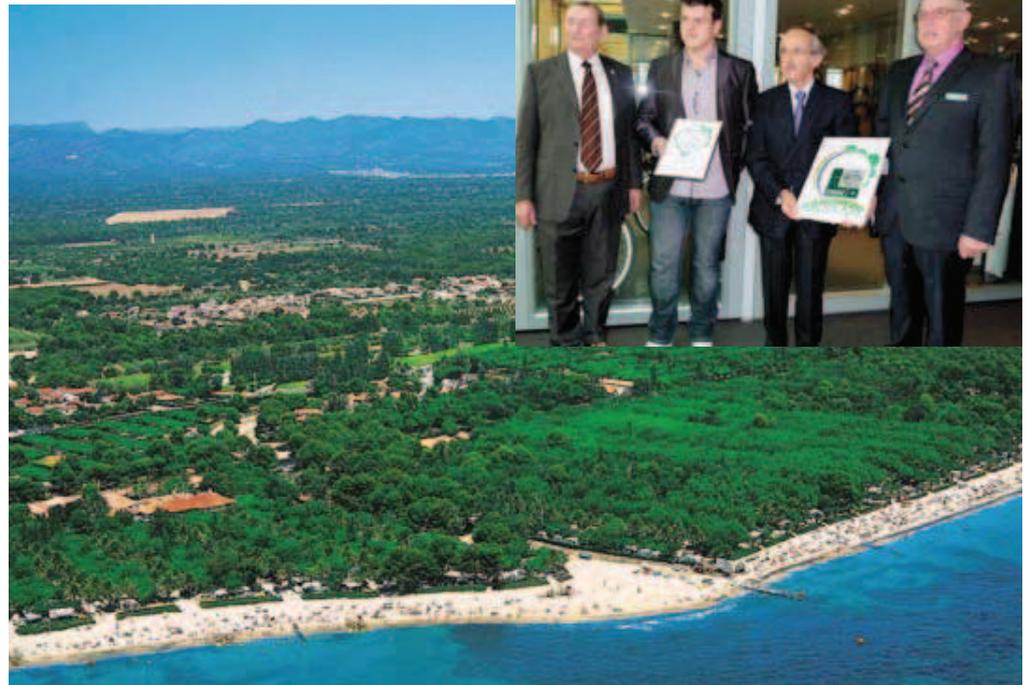
flüge bietet das WoMoLand beste Voraussetzungen. Wer allerdings absolute Ruhe, klare Luft und Idylle sucht, ist im WoMoLand auf Nordstrand ebenso richtig. 2013 kann das WoMoLand Team

voller Stolz behaupten, zu den schönsten und beliebtesten Reisemobilstellplätzen in Deutschland zu gehören. Direkt am größten Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins und angepasst an einen

ehemaligen nordfriesischen Bauernhof aus den 20er Jahren, bietet das Womoland Urlaub im unverfälschten Stil vergangener Tage. Infos unter www.womoland-nordstrand.com

Playa Montroig, Montroig/ Spanien.

Das Montroig Camping Resort südlich von Barcelona gehört zu den ganz wenigen Campingplätzen in Europa, die seit über 30 Jahren in Folge die höchste Bewertung durch den ADAC-Campingführer erhalten. Auch im 50. Jubiläumjahr konnte die Anlage ihren hohen Standard halten und weiter verbessern. Heute ist das Camping Resort eine der wichtigsten touristischen Einrichtungen an der Costa Dorada. Das Playa Montroig Camping Resort wurde 1962 gegründet. Derzeit verfügt die Anlage über eine Fläche von rund 30 Hektar mit einem ein Kilometer langen Strand. Auf den 1200 Stellplätzen und den 220 Bungalows können bis zu 5 000 Personen gleichzeitig beherbergt werden. Diese Einrichtungen und Unterkünfte bieten die höchste Qualität in sechs verschiedenen Stellplatz-Kategorien und



in drei Bungalowtypen. Ein großer Teil der Gesamtfläche wird von vielfältigen Freizeiteinrichtungen und Unterhaltungszonen für alle Altersgruppen belegt. In dem halben Jahrhundert des Bestehens hat

sich Playa Montroig ständige Verbesserungen zum Ziel gesetzt. Viele Gäste würdigen dies, indem sie Jahr für Jahr wiederkommen. Empfehlenswert ist ein Ausflug in das 40 Kilometer entfernte Tarragona

mit Überresten aus der Römerzeit. Kinder freuen sich über einen Besuch des Freizeitparks Port Aventura.

Weiter Informationen unter: www.playamontroig.com

Schluga-Camping, Herma- gor/Österreich.

Nur wenige Kilometer von der italienischen Grenze im Süden Österreichs, wird Schluga-Camping seit 1954 bereits in der dritten Generation betrieben. Eingebettet zwischen den Karnischen und den Gailtaler Alpen befindet sich 1,5 km östlich von Hermagor das 5,5 Hektar große Areal des ganzjährig geöffneten Schluga Camping Hermagor mit 250 Stellplätzen. Großzügige Stellplätze, auf Wunsch mit Komfortanschlüssen wie Strom, Satelliten TV, Wasser- und Abwasseranschluss machen das Campen einfach und unkompliziert. Das Freibad, das Kleinkinderbecken und der Naturschwimmteich sind für Wasserratten ideal. Mit Fitnesscenter, Restaurant und vier modernen Sanitäranlagen besticht der Schluga Camping Hermagor als Ganzjahresplatz vor allem mit Komfort. Im



Winter stehen ein Abstellraum für Skier, sowie ein Skischuhtrockenraum zur Verfügung. Eine Alternative zum Wohlfühlen ist in der Sommersaison der Naturpark Schluga Seecamping, der vom

10. Mai bis zum 20. September geöffnet und vier Kilometer vom Ganzjahrescampingplatz in Hermagor-Vellach entfernt ist. Er liegt in einem Naturpark inmitten eines Waldes nur 200 Meter vom

Pressegger See entfernt. Besonders „Wasserratten“ sind hier gut aufgehoben, sind es doch nur wenige Gehminuten (200 m) bis zum Schluga-Strand. Weitere Informationen unter: www.schluga.com

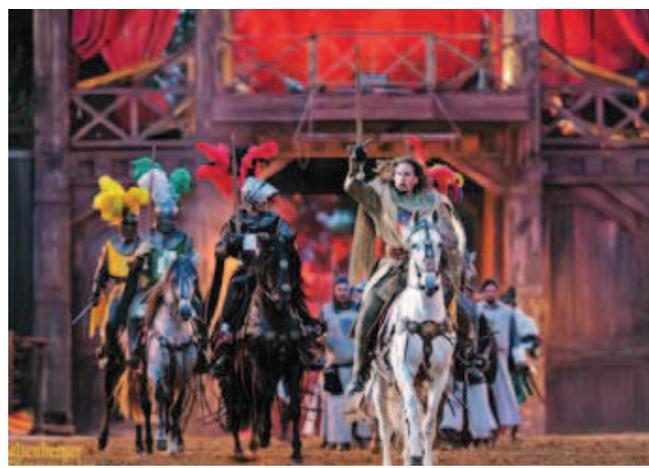
Campertreff 2013 am Schloss Kaltenberg

Königliches Treffen mit Ritter-Flair

Die Kaltenberger Ritterspiele, die von Prinz Luitpold von Bayern ins Leben gerufen wurden, sind das größte Spektakel ihrer Art in Deutschland, ja weltweit. Wer einmal mittelalterliches Treiben miterleben will, sollte unbedingt einmal das traditionsreiche Schloss in der Nähe von München besuchen. In diesem Jahr sind die Kaltenberger Ritterspiele ganz besonders attraktiv für Reisemobilisten, denn zusammen mit Deutschlands größtem Mobil-Verkaufszentrum, dem Freistaat in Sulzemoos an der A 8, organisieren die Ritterspiele zum ersten Mal ein Reisemobil- und Caravantreffen. Das Schloss Kaltenberg bietet vom 4. bis zum 7. Juli eine einmalige und authentische Kulisse. Ein eigens für diese Veranstaltung eingerichteter Stell- und Campingplatz mit Ver- und Entsorgung, sowie Elektroversorgung, Brötchenservice und vielem mehr steht parat, um den mobilen Gästen unvergessliche Tage zu bereiten.

Die Gäste sind eingeladen, ein mittelalterliches Treiben und Spektakel, sowie Schaukämpfe mit den weltbesten Stuntmen zu erleben. Für Kinder gibt es ein eigenes Ritterturnier. Die Teilnehmer des Treffens sind eingeladen, in mittelalterliches Treiben und Bayerns Historie einzutauchen. Alle Teilnehmer des Treffens werden vom Hausherrn auf Schloss Kaltenberg, Prinz Luitpold von Bayern, persönlich begrüßt.

Am Schauplatz der weltberühmten und weltgrößten Ritterspiele gibt es ein Spektakel der besonderen Art, das nur für Reisemobilisten und Caravaner inszeniert wird. Interessant für EMHC-Mitglieder: Bei der Stellplatzvergabe wird darauf geachtet, dass alle befreundeten Gruppen zusammenstehen können. Unterstützt von Schloss Kaltenberg und dem Caravanningcenter „Der Freistaat-Caravanning & More“ in Sulzemoos,



haben sich die beiden Initiatoren und Organisatoren Thomas Liebscher (Freistaat) und Roman Bauer (EMHC-Pressesprecher) viel vorgenommen.

Das Programm:

Donnerstag, 4. Juli: Bis gegen 15 Uhr soll die Anreise erfolgen. Um 16.30 Uhr steht die Eröffnung des mittelalterlichen Marktes auf dem historischen Gelände von Schloss Kaltenberg an. Um 18 Uhr erfolgt die Eröffnung des Campertreffs 2013 durch Prinz Luitpold von Bayern auf der Schlossgrabenbühne. Von 18.30 bis 22 Uhr sind dann Markttreiben und Blasmusik angesagt.

Freitag, 5. Juli: Ab 8.30 Uhr besteht die Möglichkeit, den Buspendelverkehr von Schloss Kaltenberg zum Freistaat nach Sulzemoos zu nutzen. Anlässlich des Campertreffs haben auch diverse Zubehörhersteller fachliche Beratungen angesagt, unter anderem Al-Ko, Alphatronics, Dometic, Truma und Ten Haaft.

Um 12 Uhr wird der mittelalterliche Markt an Schloss Kaltenberg geöffnet. Um 14 Uhr erfolgt eine Führung durch die König-Ludwig-Schlossbrauerei. Ebenfalls um 14 Uhr startet das Kinderprogramm mit einem Kinderritterturnier auf der Waldbühne. Es gibt den Auftritt der Spielleute Cantoris und der Stelzen „walk act.“ Showkämpfe der Kaltenberger Ritter und Lagerstimmung am Lagerfeuer runden das Programm ab. Von 20 bis 23 Uhr gibt es ein Special-Live-Konzert der Gruppe „Entr Act“, daneben

einen Auftritt der Spielleute Cantoris und ein spektakulärer Feuertanz von Lydia. Um 23 Uhr spielen noch einmal die Cantoris-Spielleute in der traditionellen Fasshalle auf.

Samstag, 6. Juli: Um 8.30 Uhr startet wieder der Buspendelverkehr zum Freistaat nach Sulzemoos. Wer will, kann ab 9.30 Uhr den Biergarten am Schloss Kaltenberg besuchen. Um 12 Uhr öffnen die Pforten zum mittelalterlichen Markt. Um 14 Uhr wird eine Führung durch die Schlossbrauerei angeboten; außerdem beginnt wieder das Kinderprogramm. Um 20 Uhr gibt es ein großes Livekonzert mit der Stimmungsband „Die Fetzentaler“.

Sonntag, 7. Juli: Ab 9 Uhr heißt es „Sonntagsfrühschoppen wie einst bei König Ludwig“ – natürlich im König-Ludwig-Biergarten zu Schloss Kaltenberg. Um 17 Uhr geht der erste Campertreff offiziell zu Ende.

Die Teilnahme am Campertreff 2013 beträgt 55 Euro pro Person; Kinder unter 14 Jahren sind frei. Der Ticketpreis beinhaltet den Stellplatz inklusive der Ver- und Entsorgung vom 4. bis zum 7. Juli 2013, den Eintritt auf das Gelände von Schloss Kaltenberg und zu den künstlerischen Darstellungen. Es gibt einen Brötchenservice am Stellplatz. Bayerische Schmanckerln runden das Angebot ab.

Anmelden zum Treffen: Der Freistaat Caravanning & More, Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos, Fax 08135/937-100 oder im Internet unter www.derfreistaat.de/Campertreff



SOG® - chemiefrei für saubere Geschäfte



Neuheit!
für Zerhacker



die Dachvariante



Individuelle Lösungen für Ihren Komfort

die Türvariante



die Bodenvariante

www.sog.info • Tel: 02605/952762 • Werkstattmontage (auch weiteres Zubehör)

EINBAU-AKTIONSWOCHE IN LÖF/MOSEL VOM 22.03. - 19.04.2013

EMHC-Fachbeirat tagte am Rand der CMT in Stuttgart

Kreativer und spannender Meinungsaustausch

Welche Themen rund um die Reisemobile beschäftigen die Industrie ganz besonders? Und welche Themen brennen den Reisemobilisten ganz besonders unter den Nägeln? Seit Jahren geht es genau um diese Fragestellungen im Fachbeirat des EMHC. So auch heuer wieder auf der diesjährigen Tagung am Rand der Messe CMT in Stuttgart. Im offenen und konstruktiven Dialog besprachen die Praktiker aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln ganz unterschiedliche Themen. Gekommen waren Vertreter aus der Mobilindustrie, von Verbänden, Medien und natürlich auch EMHC-Mitglieder.

Zunächst konnte EMHC-Präsident Rüdiger Zipper einen neuen Sprecher des Fachbeirats vorstellen: Reinhard Löhner, der Geschäftsführer von Morelo, übernahm diese Funktion von Hermann Pfaff, dem Vorstandsmitglied der Hymer AG. Dass er sich in den relevanten Themen gut auskennt, machte Reinhard Löhner schon nach kürzester Zeit deutlich – und auch, dass er daran interessiert ist, dass Verbraucher und Industrie an einem Strang ziehen, wenn es darum geht, bestmögliche Rahmenbedingungen für Reisemobilisten zu erreichen.

Beispiel Prüffristen für Reisemobile über 7,5 Tonnen: Nicht nur EMHC-Präsident Rüdiger Zipper stellte die Frage, ob es wirklich notwendig ist, diese zumeist gut gepflegten Fahrzeuge alle zwölf Monate den Prüfern vorführen zu müssen. Auch wenn dies keinem im Saal einleuchtet und gefiel, glaubte niemand im EMHC-Fachbeirat daran,

dass eine gesetzliche Änderung durchsetzbar wäre.

Hingegen will der EMHC beim Thema Überholverbot für größere Reisemobile hart und weiter am Ball bleiben. „Es ist traurig, dass es uns in 20 Jahren nicht gelungen ist, das Verkehrszeichen 277 für Reisemobile zu verbannen“, bedauerte Präsident Zipper. Seine Anregung: Die Reisemobile sollten verkehrrechtlich den Omnibussen gleichgestellt werden. EMHC-Pressereferent Thomas Mähler versprach in der Fachbeiratssitzung, weiter für die Aufhebung des Überholverbots zu kämpfen. Er hatte sich schon schriftlich an Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer gewandt – freilich bislang ohne Erfolg. Unterstützung versprach auch Beiratssprecher Reinhard Löhner, der seine Industrie-Kollegen animieren will, in dieser Angelegenheit initiativ und aktiv zu werden.

Auch bei den Umweltzonen will der EMHC dafür kämpfen, dass es künftig nicht



Der Fachbeirat des EMHC hat einen neuen Sprecher: Neben dem Clubvorsitzenden Rüdiger Zipper (links) führte Reinhard Löhner, der Geschäftsführer von Morelo, durch die Sitzung.

überall heißt: „Wir müssen draußen bleiben.“ Lob gab es dabei ausdrücklich für die Stadt Osnabrück, die Reisemobilisten nun freie Fahrt auch in ihrer Umweltzone gewährt. Der EMHC will nun auch in anderen Kommunen dafür werben und deutlich machen, dass Mobil-Urlauber lukrativ für sie sind, weil sie viel Geld in den Gemeinden ausgeben.

„Wehret den Anfängen“, ist auch der Ansatz des EMHC, wenn es um die so genannte Bettensteuer geht, die einige Städte nun für Hotels ins Gespräch bringen. Falls dies eines Tages auch auf Wohnmobilstellplätze angewendet würde, könnte dies zu einer deutlichen Verteuerung der Übernachtungsgebühren füh-

ren, warnte Rüdiger Zipper.

Auch diverse technische Aspekte wurden in der EMHC-Fachbeiratssitzung angesprochen – etwa Hilfsmittel, die das Mobilfahren erleichtern sollen. Wünschenswert ist es aus Sicht der EMHC-Praktiker, die Rundumsicht der Fahrzeuge zu verbessern; etwa durch Seitenbeleuchtungen, um auch im Dunkeln risikolos rangieren zu können. Hingegen wurden Brennstoffzellen noch nicht als adäquater Ersatz für Solaranlagen angesehen – zu teuer und zu ineffektiv, lautete das Urteil der Praktiker.

Ein weiterer Wunsch der Reisemobilhersteller ist nach Angaben von Sprecher Reinhard Löhner die Realisierung von parametrierbaren ESP-Programmen, damit auch Reisemobile die gesetzlichen Voraussetzungen dieser elektronischen Fahrhilfen erfüllen können. **Joachim Sterz**

Fragen rund um die Reisemobile wurden bei der Fachbeiratssitzung des EMHC erörtert, die im Rahmen der CMT in Stuttgart stattfand.





Von den Kamelbrücken bis zum Bismarckturm

Zehdenick ist wirklich eine Reise wert

Das Jahrestreffen 2013 des EMHC findet vom 16. bis zum 20. Mai in Zehdenick statt. Die 13000-Einwohner-Stadt liegt im Landkreis Oberhavel im Land Brandenburg. Sie liegt etwa 60 km nördlich von Berlin in der Region Ruppiner Land an der Havel. Es gibt jede Menge zu sehen in Zehdenick. Hier ist eine Übersicht über die interessanten Punkte in dem Städtchen:

Der Mühlenkolk bildet eine Verbindung zwischen Stadt, Havel und dem Tourismus. Das Areal am Kolk wurde in den letzten Jahren gestalterisch aufgewertet und gehört zu den schönsten Plätzen der Stadt. Die Elisabethmühle ist die einzig erhaltene von allen Mühlen am Kolk in Zehdenick. Die Elisabethmühle war einst eine wassergetriebene Getreidemühle, die Ende des 19. Jahrhunderts zur turbinengetriebenen Mahlmühle

umgebaut wurde. Bis Anfang der 50er Jahre wurde in der Mühle noch Korn zu Mehl gemahlen. Seit 2000 ist das Gebäude Sitz der Stadtwerke und der Tourist-Information. Neben der Mühle liegt das Schiffermuseum „Carola“ vor Anker, eingerichtet in einem 42,5 m langen noch funktionsfähigen umgebauten Großfinowmaßkahn aus dem Jahr 1916. Die Besucher können eine interessante Ausstellung zur Geschichte der

Flussschifffahrt mit vielen originalen Ausstellungsstücken, wie z.B. Schiffsmodellen, historische Bauzeichnungen und Werkzeugen besichtigen. Mit dem Finowmaßkähnen wurden u.a. die Zehdenicker Ziegel nach Berlin transportiert.

Zwischen dem Kolk und dem Schloss befindet sich die Schleuse. Die erste Stauschleuse am Mühlendamm wurde 1742 in Zehdenick gebaut und schon 1813 folgte an gleicher Stelle ein Schleusenneubau, der als Kammerschleuse errichtet wurde. Parallel zum Schleusenbecken führt der Weg zu den beiden um 1900 erbauten „Kamelbrücken“, wie sie liebevoll im Volksmund genannt werden. Über



die Kamelbrücken führt der Treidelweg. An der zweiten Brücke beginnt das Naturschutzgebiet „Klienitz“, in dem seltene Pflanzen und Tierarten leben. Auf dem Treidelweg kann man den Spuren der Naturparktour und des Zieglerpfades bis nach Burgwall folgen. Von der ersten Kamelbrücke hat man auch einen schönen Blick auf die Rückseite des Havelschlusses, das idyllisch auf der Halbinsel liegt. Das Havelschloss Zehdenick kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Nachdem vor 1836 der Graben zugeschüttet wurde, befindet sich das seit 1841 als „Schlösschen“ bezeichnete Gebäude auf einer Halbinsel. Die Wasserburg war Keimzelle des Ortes Zehdenick.

Das in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaute Trockendock ist das einzige in einem Umkreis von 500 Kilometern und ein besonderes betriebstüchtiges technisches Denkmal. Es konnte 1998 wieder in Betrieb genommen werden. Die Verbindung zwischen dem Trockendock und der Havel war bereits seit langer Zeit unterbrochen gewesen. Die katholische Kirche





„Maria Himmelfahrt“, ein roter Klinkerbau im romanischen Stil, wurde 1901 eingeweiht.

Bereits 1905 gab es über die Havel eine Zugbrücke. 1979 wurde die 1953 erbaute Brücke demontiert und im September 1992 anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt wurde wieder eine neue zweiflügeligen Zugbrücke aus Eisen mit Computersteuerung eingeweiht. Bis 1801 befand sich hinter der Zugbrücke, in Höhe der Dammhaststraße/ Amtswallstraße das Templiner Tor und bis 1900 die Grenze der Stadt. Im damaligen Tor-schreiberhaus wurde für die Überfahrt Zoll erhoben. Das heutige Rathaus wurde 1801 – 1803 auf älteren Fundamen-ten errichtet und steht auf dem Markt neben der 1871 ge-pflanzten Friedenseiche. Die evangelische Kirche wurde 1250 erbaut und ist mehrfach abgebrannt, erhalten sind der Feldsteinturm und die Fundamente der Kirche. Das Kirchenschiff stammt aus dem 13. Jahrhundert und 1805-12 wurde die Innenkir-che vollkommen saniert.

Das um 1911 errichtete „Königliche Amtsgericht“ gilt als eines der schönsten Jus-tizgebäude im Land Branden-burg. Das Haus erstrahlt nach ausgiebigen Restaurierungsar-beiten von 1992-2003 wieder in altem Glanz. Es vereint preußische Funktionalität mit spielerischen Elementen der Architektur der Jahrhunder-tende. So wurde im Sitzungs-saal dekorative Wandmalerei entdeckt. An der einen Stirnseite befindet sich eine Uhr mit Tierkreiszeichen, um der sich Weinlaub rankt. An der anderen Stirnseite ist der brandenburgische Adler zu sehen, und besonders elegant wirkt die Kassettenmalerei an der Decke.

Eine sehenswerte Ruine ist das ehemalige Zisterzienserin-n-Kloster Zehdenick. 1250 wurde das Zisterzienserkloster



Zehdenick als Folge eines Hostienwunders gegründet und das Kloster entwickelte sich zum Wallfahrtsort. 1541 wurde das Nonnenkloster durch eine kurfürstliche Visitation aufgehoben und Stift für adlige Damen. Als solches existierte es bis 1945. Seit 1946 ist das Kloster dem Konsistorium der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg unterstellt. Durch Kriege und Stadtbrände wurde das Kloster zerstört. Das Kloster Zehdenick gehört mit zu den ältesten Nonnenklöstern der Zisterzienser in Brandenburg.

Links von der Klosterscheune steht die „Domäne“, einst Sitz des Königlichen Amtshauptmannes. Sie ist heute eine Kindertagesstätte. Auf dem Friedrich-Ebert-Platz befinden sich die ca. 350 bis 400 Jahre alte Gerichtslinde, der älteste Baum in Zehdenick und die Moltkelinde, die 1900 gepflanzt wurde. Die Park-

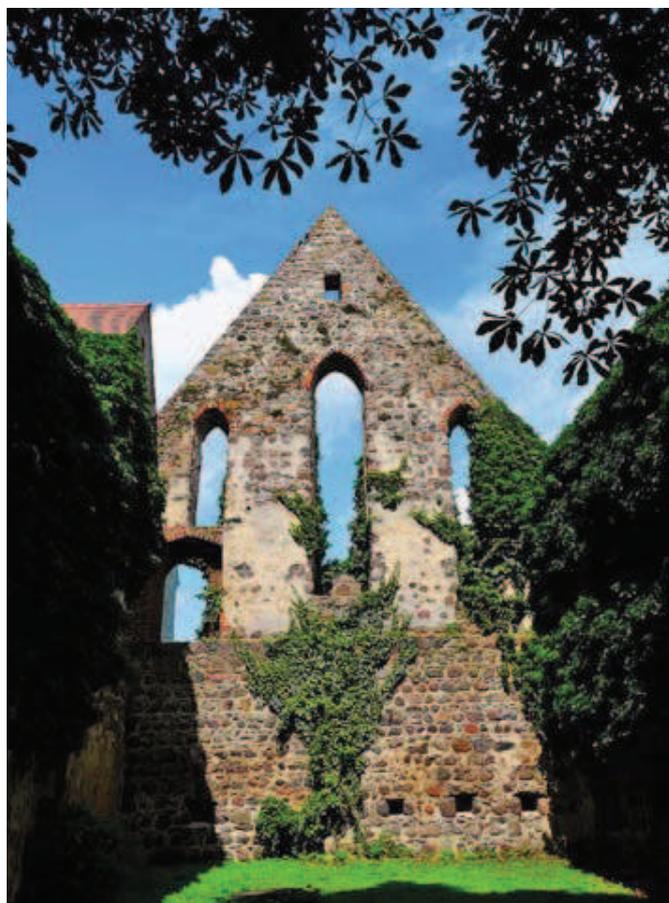


straße führt zur Freiarche. Das Staubauwerk steht seit 1999 unter Denkmalschutz und ist mit solch einer Doppelfunktion sehr selten in Deutschland. 2006 erfolgte die Rekonstruktion. Am Ende der Parkstraße sieht man den Zehdenicker Wasserturm, der 1901 erbaut wurde und mit seinen 45 Metern ein weithin sichtbares Wahrzeichen der

Stadt ist. Der mehr als 100 Jahre alte Turm, in den 80er Jahren außer Dienst gestellt, soll als technisches Denkmal erhalten bleiben und für touristische Zwecke in 8 Ebenen genutzt werden. Das (ehemalige) Postgebäude, einst Kaiserliches Postamt, wurde 1897-99 am Berliner Tor (eines der damaligen Stadttore) erbaut. Eine weitere Besonder-

heit Zehdenicks sind die sechs „Stolpersteine“-Quader mit blanken Messingplatten, die vor ehemaligen Wohnhäusern von Holocaust-Opfern in die Gehwege eingelassen wurden, um der Opfer zu gedenken.

Auch in den Stadtteilen gibt es interessante Sehenswürdigkeiten. Etwa den Ziegeleipark Mildenberg, in dem die EMHC-Karawane Station





Alde®

Heiztechnologie

Effektiv, wirtschaftlich und umweltfreundlich



www.alde-deutschland.de

Alde Deutschland GmbH · Tel. 0 97 23 / 9116 - 60





macht. 1997 öffnete der 42 Hektar große „Ziegeleipark“ seine Pforten. Zu Gründerzeiten wurden im „Zehdenicker Ziegeleirevier“, dem größten Europas, Milliarden von Ziegeln hergestellt, aus denen Berlin und große Teile der Mark erbaut wurden. Der Ziegeleiparkes Mildenberg ist

Europas größtes Ziegeleimuseum mit 15.000 m² neugestalteter Ausstellungsfläche. Den Park im Überblick vermittelt eine 45-minütige Rundfahrt mit der Ziegeleibahn.

Die Heimatstube Kappe zeigt allerlei Gegenstände aus der vergangenen Zeit, die ein Landwirt seit 1969 gesammelt

hat. Die Dorfbevölkerung half ihm dabei und so entstand das Heimatmuseum im ehemaligen Klassenraum des Schulgebäudes. Besonderer Anziehungspunkt in Bergsdorf ist das Kurt-Mühlenhaupt-Museum. Im Museum wird der umfangreiche Nachlass des Malers, Schriftstellers und

Bildhauers Kurt Mühlenhaupt aufbewahrt und in der alten Meierei ist das Hans Pelz-Leusten-Archiv untergebracht. Die große alte, 70 Meter lange Feldsteinscheune ist heute ein Kunst- und Kulturzentrum, und auf dem Museumsgelände finden neben Ausstellungen auch Konzerte statt.

Im Natur- und Kräutergarten Bergsdorf finden Besucher neben vielen Heil-, Gewürz und Küchenkräutern auch Gemüse, Obstgewächse, zahlreiche Bäume, ein sehenswertes „Insektenhotel“ und das Fundament einer ehemaligen Windmühle. Früher war das Badinger Schloss eines der ältesten Renaissanceschlösser der Mark Brandenburg, wie sie vor dem Dreißigjährigen Krieg auf dem Lande errichtet wurden. Das Schloss, erscheint als ein schmuckloser Bau und liegt mit der dazugehörigen Kirche aus Feldsteinen etwas versteckt hinter den Resten einer einst stattlichen Mauer in der Dorfstraße. Hinter dem starken Mauerwerk des Schlosses verbergen sich im Erdgeschoss Räume, deren Stern- und Netzrippengewölbe aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts stammen. Im Gegensatz zum Schloss, das im Laufe der Jahrhunderte in seinem Aus-





sehen stark verändert wurde, ist die Kirche trotz durchgeführter Restaurierungsarbeiten im 17., 18. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in ihrer ursprünglichen Baugestalt, Saalkirche mit quergelagertem Westturm und eingezogenem Chor, erhalten geblieben. Zu den historischen Sehens-

würdigkeiten in Klein-Mutz, gehört auch der etwas von Dorf außerhalb gelegene Bismarckturm, erbaut 1900 vom Bismarckturmverein Zehdenick zur Ehrung und Erinnerung an den Begründer und ersten Reichskanzler des Deutschen Reiches – Fürst Otto von Bismarck. Nach dem

Aufruf der Deutschen Studentenschaft von 1898 zum Bau von Bismarcksäulen war ein deutschlandweiter Wettbewerb ausgeschrieben worden. Der Turm in Klein-Mutz war der erste, der in Brandenburg

nach dem preisgekrönten Entwurf „Götterdämmerung“ des Dresdner Architekten Wilhelm Kreis gebaut wurde. 1999 wurde der jahrelang unbeachtete Turm unter Denkmalschutz gestellt.



„Immer der Nase nach. Und bleiben, wo es mir gefällt!“



TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE



Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge · Frankenstrasse 3 · D-97892 Kreuzwertheim
Tel. (00)49 (0)9342/8159 · Fax (00)49 (0)9342/5089
Internet: www.tischer-pickup.com · E-Mail: info@tischer-pickup.com

Vom Ausflug bis zur Jahreshauptversammlung

Ein attraktives Programm beim Jahrestreffen

Herzlich willkommen beim EMHC-Jahrestreffen, das vom 16. bis zum 20. Mai 2013 im Ziegeleipark in Zehdenick stattfindet. Die Jahreshauptversammlung findet am 19. Mai 2013 statt. Vorstandsmitglied Gerhard Reisch hat wieder einmal ein attraktives Programm zusammengestellt.

Donnerstag, 16. Mai 2013:

Heute erfolgt die individuelle Anreise der Teilnehmer (die Vorabanreise ist auf eigene Kosten möglich). Von 15 bis 18 Uhr ist der Bierwagen geöffnet. Von 18.30 bis 22 Uhr gibt es ein Grillbuffet am Gasthaus „Alter Hafen“ (60 m vom Stellplatz).

Vom Grill gibt es Mildenerger Brutzler – rustikale Bratwürste –, Berliner Bratwürstchen, marinierte Kammscheiben vom Schwein, Putensteaks, Lachsfilets mit frischen Kräutern (gedünstet in der Folie). Hausgemachter Kartoffel- und Nudelsalat, bunter Frühlingssalat mit Schafskäse, herzhafter Krautsalat, Ofenkartoffeln mit Tzatziki, eine vegetarische Gemüsepfanne, Brot, Brötchen, Baguettes, Senf, Ketchup und Knoblauch-Curry-Erdnussdip runden das Programm ab.

Freitag, 17. Mai 2013:

Von 7 bis 8 Uhr ist der Bierwagen geöffnet. Hier gibt es Brötchen und die Bildzeitung. Von 10 bis 12 Uhr steht eine Busfahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow auf dem Programm. Von 12 bis 14 Uhr gibt es eine Erlebnisführung im Schiffshebewerk. Von 14 bis 15.30 Uhr wird das Mittagessen am Schiffshebewerk serviert. Es gibt landestypisch Rinderroulade mit Apfelrotkohl und Salzkartoffel oder Zanderfilet an Dillrahmsoße und Salzkartoffel. Um 15.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt zum Ziegeleipark. Von 17.30 bis 23.00 Uhr ist der Bierwagen geöffnet. Ab 20 Uhr kann individuell das Abendessen im Gasthaus „Alter Hafen“ eingenommen werden.

Samstag, 18. Mai 2013:

Von 7 bis 8 Uhr ist wieder der Bierwagen zum Bezug von Brötchen und Bildzeitung geöffnet. Um 9.30 Uhr erfolgt

eine Busfahrt nach Rheinsberg. Von 11 bis 12.30 Uhr gibt es eine Stadt- und Schlossparkführung. Von 12.45 bis 14.45 Uhr ist eine gemeinsame Schifffahrt vorgesehen. Von 15 bis 16.30 Uhr ist Zeit zum Bummeln in Rheinsberg. Von 17 bis 19 Uhr erfolgt das Abendessen in der Holländer Mühle. Serviert wird: rustikaler Grillteller mit hauseingelegtem Kamm und Putenscheiben, Bratwurst, Kartoffelsalat, Nudelsalat, frischer bunter Salat mit Dressing, Kräuterbutter, Senf, Ketchup und Brotkorb. Von 19.30 bis 21 Uhr erfolgt die Busfahrt zurück von Rheinsberg zum Ziegeleipark. Der Samstagsausflug ist nicht im Treffen Preis enthalten.

Die Kosten für diesen Ausflug betragen € 50,- pro Person und er muss extra geordert werden. Wer nicht mit nach Rheinsberg fahren möchte, kann diesen Tag auf dem Gelände des Ziegeleiparks verbringen.

Sonntag, 19. Mai 2013:

Von 7 bis 11 Uhr ist wieder der Bierwagen zum Bezug von Brötchen und Bildzeitung

geöffnet. Von 10 bis 12.30 Uhr findet die EMHC Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Alten Hafen“ statt. Ab 11.30 Uhr kann Gulaschsuppe mit Baguette eingenommen werden. Von 13 bis 15 Uhr gibt es eine Rundfahrt mit der Ziegeleibahn und eine Führung durch die Ziegelei. Von 15 bis 19 Uhr ist der Bierwagen geöffnet. Um 19 Uhr beginnt der Galaabend. Es gibt Essen vom Feinsten. Die Vorspeisen: Beelitzer Spargelsüppchen, Spargelsalat Jakobshof mit frischer Kresse und einem Kräuter Joghurdressing, Spargelröllchen mit Schwarzwälder- und Serano-Schinken ummantelter Spargel, gebackener Spargel, Räucherlachs mit Meerrettichcreme auf hausgemachten Kartoffelpuffern, Frühlingröllchen mit leichtem Kräuterdip, delikate Käseplatte mit Laugengebäck. Die Hauptgänge: Scheiben von der Hähnchenroulade, gefüllt mit Spargel und Serano-Schinken mit Tomaten-Frühlingkartoffeln, Filets vom Zander und Wels auf Blattspinat, dazu Dillkartoffeln und Reis. Filet vom Schwein mit Käse und Oliven überbacken, dazu Frühlingsgemüse und Kroketten, Beelitzer Spargel mit Sauce Hollandaise und Petersilienkartoffeln. Abgerundet wird das Menü mit Zitronencreme mit Erdbeermousse und mit Blaubeeren gefüllten Crepes. Für die musikalische Umrahmung sorgen eine Band und ein Discjockey.

Montag, 20. Mai 2013:

Von 7 bis 9 Uhr ist das Frühstücksbuffet im Gasthaus „Alter Hafen“ aufgebaut. Die Zutaten: Mildenerger Wurst und Schinkenplatte mit Hackepeter, Käsevarianten, Rührei mit Kräutern, gekochte Eier, Kräuterquark, Tomate-





Plätzchen, Segelflugzeuge, Wildschwein-Spanferkel und Rhönschafe

Nikolaustreffen in Hünfeld

Gerlinde und Dieter Steinacker luden Ende 2012 zum Nikolaus-Treffen nach Hünfeld ein. 49 Reisemobile kamen in das verschneite Hünfeld. Wir standen auf dem großen Festplatz. Die Stadt Hünfeld liegt in der Mitte von Deutschland und auch in der Mitte von Europa. Hünfeld wird auch die „Konrad-Zuse-Stadt“ genannt. Professor Konrad Zuse, der Erfinder des Computers, verbrachte den größten Teil seines Lebens von 1957 bis zu seinem Tod 1995 in Hünfeld. Er baute 1941 in Berlin den ersten programmgesteuerten Rechner der Welt und schuf die erste universelle Programmiersprache.

Das Treffen begann am Nikolaustag. Einige Clubfreunde waren schon früher angereist. Am Nachmittag gab es Glühwein gegen die Kälte und Gebäck in einem kleinen beheizten Zelt auf dem Festplatz. Im Ristorante Franco Candiotti wurden wir am Abend mit einem deutsch-italienischen Buffet verwöhnt.

Wir wurden nach dem Essen vom Nikolaus überrascht. Er kam auf einem hölzernen Ross in Begleitung von zwei zuckersüßen Rentieren. Der Nikolaus hatte für jeden einen Spruch und ein Päckchen dabei.

Am Freitag ging es mit dem Bus in das Biosphärenreservat Rhön. Begleitet wurden wir





von Herrn Hess, er informierte uns über die Rhön. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst den gesamten Kernbereich der Rhön, eines Mittelgebirges in Hessen, Bayern und Thüringen. Im Jahr 1991 wurde die Rhön länderübergreifend von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt. Der thüringische Teil wurde im Rahmen des Nationalparkprogramms der DDR vorab zum 1. Oktober 1990 ausgewiesen. Ziel dieses Biosphärenreservates ist, unter Einbeziehung

von ortsansässiger Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Gewerbe die Vielfalt und die Qualität des Gesamtlebensraumes Rhön zu sichern. Dabei sollen langfristige und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für Landwirtschaft und Gewerbe geschaffen werden, die im Einklang mit dem Schutz und der Pflege der heimischen Landschaft und Natur stehen. Der Mensch steht im Biosphärenreservat Rhön im Mittelpunkt. Ziel ist eine so genannte nach-





behörden, die Privatwirtschaft und die Verbraucher sollen hierzu ihren bestmöglichen Beitrag leisten. Die Idee des Biosphärenreservates umzusetzen, basiert auf Kooperation, Konsens und Innovation.

Unser erstes Ziel war der „Bio-Hof Gensler“ in Poppenhausen. Dieser Bio-Hof zählt zu den Bio-Pionieren der Rhön und ist ein Vorzeigobjekt in der Region. Im Bauernladen gibt es ca. 400 gesunde Rhöner Lebensmittel. Die Holzofenbäckerei ist das Herzstück des Bio-Hofes, hier ist man Feuer und Flamme für leckere Backwaren. Ein Rezept für gute Laune sind die „Backseminare mit Herz“. Es werden nur beste ökologische Zutaten verwendet. Hier backten die fleißigen Frauen des EMHC in der Erlebnisbäckerei viele leckere Plätzchen. Eine Besonderheit ist das „Rhön-Indianer-Hotel“. Man kann in Tipis übernachten. Es ist ein ganz besonderes Freizeiterlebnis, den man in diesem Lebensraum erfährt. Hier ist man sehr nah an der Mutter Natur.

Während die EMHC-Frauen Plätzchen backten, wurde der Rest der Gruppe vom Bürgermeister von Poppenhausen, Herrn Manfred Helfrich, empfangen. Der Luftkurort liegt unterhalb der Wasserkuppe, ein Paradies für Wan-



haltige Entwicklung, welche wirtschaftliche und soziale Belange bestmöglich mit Umweltbelangen in Einklang bringt. Hier soll nur eine schonende, naturnahe Landnutzung stattfinden. Der übrige Anteil ist Entwicklungszone, in welcher die Dörfer und Städte der Rhön liegen. Das „Land der offenen Fernen“, wie die Rhön auch genannt wird, soll als Lebensraum für Mensch und Natur erhalten werden. Landkreise, Kommunen, Vereine, Verbände, Fach-



dervogel, Segelflieger, Gleitschirm-Fliegen, und an der Steinwand gibt es Kletterspaß. Bekannt ist der „Poppenhausener Liebesweg“, der 2,5 Kilometer lange kinderwagen- und rollstuhlgerechte Weg verbindet eine tolle Panoramansicht auf den Ortskern von Poppenhausen, die Hausberge Wasserkuppe und Pferdskopf. Die Stationen und Elemente informieren rund um das Thema Liebe, laden ein zum Ausruhen, Sinnieren und Verweilen. Wirtschaftlich gibt es in Poppenhausen zwei große Betriebe. Das Palettenwerk Krenzer produziert täglich ca. 50.000 Paletten und in der Firma Schleicher (Segelflugzeugbau) werden im Jahr etwa 80 Flugzeuge gebaut.

Wir besuchten das Segelflugzeugwerk Schleicher. Die Heimat der Segelflieger ist die Wasserkuppe, da der Berg weitgehend kahl ist, bietet er ideale Bedingungen für den Segelflugsport, der hier auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Schreinermeister Alexander Schleicher begann 1927 mit dem Bau von Segelflugzeugen, sein erstes Modell nannte er „Hol's der Teufel“. Bis 1945 entwickelte sich die Firma zu einem der größten Segelflughersteller. Durch die Kriegswirren in Europa war die Firma gezwungen, Laden- und Kirchenein-



richtungen zu produzieren. Mit zwei Modellen konnte man im Jahr 1951 wieder mit dem Flugzeugbau anfangen. Die Kunststofftechnologie hielt 1964 in der Firma Einzug, diese Entwicklung geht weiter und man arbeitet eng mit den Ingenieuren der Formel 1 zusammen. Herr Münch führte uns durch die Fabrikationräume und beantwortete viele Fragen. Wir sahen viele verschiedene Modelle in unterschiedlichen Baustufen. Heute ist Alexan-

der Schleicher der älteste Segelflugzeughersteller der Welt. Durch die konsequente Neu- und Weiterentwicklung von Segelflugzeugen und Motorseglern gibt es eine moderne Modellpalette für jeden Anspruch.

Es war schon dunkel als wir beim Rhön-Schäfer Weckbach eintrafen. Die letzten 200 Meter bewältigten wir mit einer Fackel in der Hand zu Fuß. Die Schäferei liegt im Herzen der Hochrhön. Die Schäferei wird in der sechsten

Generation geführt und hat ca. „650 Mitarbeiter“ (Rhönschafe). Im Erlebnisrestaurant „Rhöner Schäfer Hütte“ wurden wir mit einem Wildschwein-Spanferkel-Essen vom Biohof Gensler verwöhnt. Nach dem Essen kam Schäfer Dietmar Weckbach mit einem 3 Wochen alten Lamm auf den Schultern und erzählte uns etwas über das Thema Schaf und Schäfer. Er hat nur glückliche Schafe. Durch verschneite Landschaft gelangten wir wieder nach Hünfeld.





initiiert vom Ehepaar Ursula und Helmut Sawitzki aus Hamminkeln. Ihnen lag es am Herzen, Menschen, die „auf der Schattenseite“ stünden, mit einer Spende zu helfen. Je 250 Euro gingen deshalb an den Ökumenischen Hospizverein Hünfeld, vertreten durch Frau Rosel Gombert, und die Aktion Hünfelder Sorgenkinder, repräsentiert durch deren Vorsitzende, Frau Rita Fennel, die beide die Wichtigkeit solcher Initiativen für ihre Organisationen betonten. Unser Präsident Rüdiger Zipper bedankte sich für die Hünfelder Gastfreundschaft. Er animierte die Mitglieder, auch in Zukunft das eigene „soziale Engagement zu verstärken“. So schlug er vor, die am Vortag in der Rhön selbst gebackenen Plätzchen für einen guten Zweck zu verkaufen.

Am Abend ging es in die Erlebnisparkstätte AHA. Hier wurden wir mit einem Weihnachts-Gänseessen, zubereitet von Herrn Marc Zuspahn, verwöhnt. Die Gaststätte ist in den ehemaligen Produktionsräumen der AHA Kräuter-Likör Destillerie untergebracht. Die Geschichte des Aha Excelsior Kräuterlikörs reicht über 400 Jahre zurück. Ersonnen wurde das köstliche Getränk mit seiner nachhaltigen Wirkung für Leib und Seele durch Franziskaner-Mönche auf dem Kloster Frauenberg zu Fulda. Schon im 16. Jahrhundert entwickelten sie das besondere Rezept, das aus einer aufwändigen Mischung verschiedener Kräuter aus der Rhön und aller Welt besteht. Franz Carl Aha erwarb die Rezeptur und die Alleinherstellung im Jahre 1843. 2009 wurde dann in Hünfeld die Aha-Likörgesellschaft gegründet, die sich um die Vermarktung und den Vertrieb dieses traditionsreichen Likörs kümmert. Damit ist auch für die Zukunft der Fortbestand dieser uralten Tradition gesichert.



Am Samstag konnten wir ausschlafen, denn der Empfang durch Bürgermeister Herr Dr. Eberhard Fennel war um 11.00 Uhr angesetzt. Das Stadtoberhaupt konnte uns während des Empfanges die Stadt Hünfeld näher bringen und stolz darauf verweisen, dass der erste Wohnmobilstellplatz vor Ort vor zehn Jahren eingerichtet wurde. Bei der Einweihung des Stellplatzes war der EMHC dabei. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Scheckübergabe,



Mit einem Frühstücks-Büfett am Sonntag in der Erlebnisgaststätte AHA ging ein tolles EMHC-Treffen zu Ende. Vielen Dank sagen wir Gerlinde und Dieter Steinacker für das schöne Nikolaustreffen. Unter www.huenfeld.de lassen sich das Hessische Kegelspiel, eine reizvolle waldreiche Hügellandschaft im Norden der Rhön, am besten – und umweltfreundlichsten – zu Fuß oder per Fahrrad erkunden.

**Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**



Carthago-City voll in Funktion

Im Dezember die Verkaufsausstellung, im Januar die Fertigung, Anfang Februar die Firmenzentrale: Reisemobilhersteller Carthago bezog Schritt für Schritt sein neues Domizil, Carthago-City im oberschwäbischen Aulendorf. Was bei manchen Großprojekten scheitert, klappte bei Carthago wie am Schnürchen: Exakt nach Zeitplan sind alle Abteilungen an den neuen Standort umgesiedelt.

Sie ist das neue Wahrzeichen am Stadtrand von Aulendorf: Die Firmenzentrale von Carthago zieht mit ihrer markanten Kombination aus Glasflächen und einer roten Verkleidung die Blicke auf sich. Die Architektur passt zum designbetonten Auftreten der Marke, die Farbe ist Teil des Firmenlogos. Das viergeschossige Hauptgebäude misst 60 auf 13 Meter. Hier sind rund 130 Mitarbeiter beschäftigt, die das Unternehmen mit seinen Werken in Aulendorf und Slowenien steuern. Typisch für das Unternehmen ist Offenheit, die neue Zentrale gibt diese Einstellung architektonisch wieder. Sowohl das äußere Erscheinungsbild als auch das Innere des Gebäudes sind gleichermaßen modern, freundlich und zweckdienlich gestaltet. Die Farben Weiß und Anthrazit sowie Möbel

mit Ahornfronten dominieren das Bild. Das einladende Foyer erstreckt sich über drei Stockwerke. In den zwei Flügeln links und rechts finden die Mitarbeiter helle und geräumige sowie klimatisierte Arbeitsplätze vor. In Nähe des Lichthofs über dem Foyer sind in jedem Stockwerk Kommunikationsinseln und Sozialräume angesiedelt. Zu den Kernstücken des Gebäudes gehört außerdem das neue Rechenzentrum im Untergeschoss. Den insgesamt mehr als 400 Beschäftigten in Carthago-City in Aulendorf steht ein eigenes Mitarbeiter-Restaurant zur Verfügung. Es ist unmittelbar an die Firmenzentrale angebaut und bietet 140 Plätze. Umweltfreundlichkeit hat bei der Planung von Carthago-City ebenfalls eine große Rolle gespielt. Zum Beispiel liegt der Energieverbrauch durchweg mindestens 20 Prozent unter den gesetzlichen Vorgaben. Basis der Energieversorgung ist ein eigenes gasbetriebenes Blockheizkraftwerk. Hinzu kommt eine großflächige Solaranlage auf der Produktionshalle.

Premiumhersteller Carthago investiert in den neuen Standort rund 25 Millionen Euro. Zu Carthago-City gehören Firmenzentrale, Produktionswerk, Verkaufsausstellung, das Service Center



In Aulendorf ist die neue Carthago-Zentrale jetzt voll einsatzbereit.

sowie Außenanlagen inklusive einem attraktiven Reisemobilstellplatz für die Kunden des Unternehmens. Sämtliche Gebäude wurden neu errichtet, eine Vielzahl von Anlagen neu installiert.

Der neue Standort Carthago-City liegt nur wenige Kilo-

meter entfernt von der Bundesstraße B 30 auf halber Strecke zwischen Ulm und Friedrichshafen. Die Anschrift lautet: Carthago, Ring 1 in 88326 Aulendorf, die neue Telefonnummer ist 0 75 25/92 00-0.

König-Kunde-Award 2012 für Alde

2012 bekam Alde Deutschland den „König-Kunde-Award“ der Zeitschrift Promobil in der Zubehör-Kategorie Heizung verliehen. Der Preis wurde im Rahmen einer Feierstunde dem Prokuristen Christian Reisch überreicht. Er ist seit 1984 für Alde tätig und besitzt daher große Branchenerfahrung. Auch 2013 bringt Alde einige Neuheiten auf den Markt. Hier eine kleine Auswahl: eine Heizmatte für den Fahrerhausboden. Diese Heizmatte wird an die Alde-Heizung

angeschlossen und sorgt für ein sehr gutes Raumklima. Spezialanfertigungen sind möglich. Angepasst an das Alde-Heizungssystem, bietet Alde jetzt ein Glykol-Gemisch in Premium-Qualität für bis zu -37° Grad an.

Zudem präsentiert Alde eine neue 12-Volt-Pumpe mit einem deutlich niedrigeren Stromverbrauch. Angesichts dieser Innovationen betont auch der EMHC: Alde Deutschland hat mit Recht diesen König-Kunde-Award 2012 erhalten.

Oster-Box von MultiMan

Mit der „Osterbox“ bietet der „Wasser-Peter“ Gelzhäuser seinen Kunden ein besonderes Schnäppchen an. Die MultiBox 250 gibt es als „Osterbox“ in drei Ausführungen gegen leichte, mittlere und starke bakterielle Ver-

unreinigungen. Sie enthält gegenüber der Standardausführung zusätzliche je eine Dose ToilettenClean im Wert von 12 Euro. Das günstige Angebot ist bis Karfreitag bei MultiMan im Onlineshop erhältlich: www.multiman.de.

Für alle Blei-Akkus
Steigerung von Leistung und Lebensdauer

70,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter www.novitec.de

THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77
info@novitec.de · www.novitec.de

Die Steckdose zum Mitnehmen



PREISENKUNG

Module oder Komplett-Sets

- Unabhängig auf Reisen
- Für jede Fahrzeuggröße
- Alle Sets mit Laderegler – an fast alle Panels anschließbar
- 20 Jahre Garantie*

CB-60, 60 Watt 85102
 457 x 1057 mm
 Set 369,90 Modul **199,90**

CB-80, 80 Watt 85103
 546 x 1196 mm
 Set 429,00 Modul **259,00**

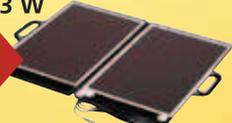
CB-100, 100 Watt 851060
 546 x 1315 mm
 Set 459,00 Modul **289,90**

CB-200 Set, 2x100 Watt
 2x 546 x 1315 mm 851070
 Set 799,00 2 Module **579,80**

* Herstellerleistungsgarantie:
 Nach 20 Jahren liefern die Module noch 80% Leistung

Solarmodul mit Ladekontroll-Leuchte, 13 W

850203
 ab **79,95**



Komplett-System mit Batteriepack 850205
159,90

Viele weitere Modelle in unserem Onlineshop und im guten Fachhandel erhältlich!

Unsere attraktiven Preise finden Sie im Zubehör-Profi 2013. Gleich anfordern:

www.reimo.com



Joachim Baumgartner führt Concorde

Um ihre Position als führender Hersteller im Premium-Segment weiter auszubauen, stellt sich die Concorde Reisemobile GmbH personell neu auf. Joachim Baumgartner fungiert als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer des 280 Mitarbeiter zählenden Unternehmens in Oberfranken. Er blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Wir haben uns von den Plänen einer weiteren großen Expan-

sion verabschiedet und sehen uns als das, was wir seit vielen Jahren sind – die Manufaktur für Luxusreisemobile.“

Gemeinsam mit Markus Freitag (48), der seit Jahresbeginn den Gesamtvertrieb und Marketingbereich leitet, entwickelt Concorde eine neue Unternehmensstrategie, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden soll. Freitag war zuvor 15 Jahre bei Dethleffs beschäftigt, zuletzt als

Verkaufsleiter für die Länder Deutschland Österreich und Schweiz. Weiterhin im Vertriebsteam engagiert ist Regionalleiter Michael van Enschoot (40), der bereits seit zwei Jahren die nationalen und internationalen Concorde-Händler betreut. Mit Nils Meyer als Ansprechpartner präsentiert sich der Bereich Werksverkauf ebenfalls in einem neuen Gewand.

Hohe Auszeichnung für Bürstner

Das Kompaktmobil Bürstner Brevio t 600 wurde von den führenden englischen Fachzeitschriften „Motorcaravan Motorhome Monthly“ (MMM) und „Which Motorhome“ mit dem Motorhome Award 2013 ausgezeichnet. Die Jury attestierte dem kompakten Reisemobil eine gelungene Harmonie von Reisetauglich-

keit und hohem Komfort. Er sei das innovativste Reisemobil des Jahres, so Peter Vaughan, Chefredakteur bei „Which Motorhome“. Weitere Auszeichnungen erhielten der Bürstner Ixeo it 745 als bestes Familien-Reisemobil des Jahres 2013 und der Bürstner Grand Panorama i 920 G als erfolgreichster Neueinsteiger

in der Luxusklasse. Der Ixeo konnte unter anderem mit seinem innovativen Hubbett-Konzept überzeugen, beim Grand Panorama gaben die einzigartige Panorama-Scheibe an der Front des Fahrzeugs und die überzeugende Verarbeitung den Ausschlag für die Jury-Entscheidung.

Vorteile mit dem ADAC-Camping Key Europe 2013

Ab sofort gibt es für Camper eine neue Rabattkarte: Die neue Camping Key Europe (CKE) bietet laut ADAC Ermäßigungen in der Haupt- und Nebensaison 2013 auf mehr als 2 000 Camping- und Wohnmobilstellplätzen. Auf ausgewählten Plätzen gibt es weitere Vorteile wie zum Beispiel kostenlose Leihfahrräder oder gratis Eintritt ins Hallen-

bad. Gleichzeitig dient die Karte auch als Ausweisersatz und beinhaltet eine Haftpflicht- und Unfallversicherung. Zudem ersetzt sie die Camping Card Scandinavia vollständig. Die Camping Key Europe wurde vom ADAC gemeinsam mit dem niederländischen Automobilclub ANWB und Campingplatzbetreibernverbänden aus Däne-

mark, Schweden, Norwegen und Finnland entwickelt.

Der Club stellt diese Karte exklusiv für seine Mitglieder aus. Sie kostet 12 Euro und gilt jeweils für das aktuelle Kalenderjahr. Die CKE gibt es in jeder ADAC Geschäftsstelle, telefonisch unter der Nummer 0 18 05/10 11 12 oder online im ADAC Shop.

MultiMan erweitert Reinigungsprogramm

Gute Qualität in praktischen Gebinden zu günstigen Preisen bietet MultiMan Fahrzeugreinigung. Das Programm ist nunmehr auf 16 Produkte angewachsen, die sowohl in 0,5 als auch in 1,0 Liter

Flaschen und größer ab sofort erhältlich sind. Einige davon in hochwertigen Weißblechdosen. Da verdunstet auch bei längerer Standzeit der Inhalt nicht, die Flasche beult nicht ein wie bei Kunststoff und die

Qualität bleibt erhalten.

Seit dem Jahresanfang ist MultiMan bei der Firma Camping-Profi gelistet und bei den angeschlossenen Händlern erhältlich. Infos unter www.multiman.de.

Das Bluetooth-Soundsystem von alphonics!

Mit dem neuen alphonicsPlay-Soundsystem erhalten Sie ein beeindruckendes Klangerlebnis in Ihrem Reisemobil und Caravan.

Schließen Sie kabellos via Bluetooth-Funkverbindung Ihr gewünschtes alphonicsPlay Soundsystem an die neuen alphonics Fernsehgeräte der S- und R-Linie an.

Für Fernsehgeräte ohne integriertes alphonicsPlay-Modul bieten wir Ihnen das Bluetooth-Aufrüstmodul BA 1 an. Die Zuspiegelung kann auch über andere Senderquellen (wie z.B. Mobiltelefon, Navigationssystem, Radio, Laptop etc.) erfolgen.

alphonicsPlay 1 – Bluetooth HighEnd-Soundbar

Die nur 55 cm breite HighEnd Soundbar wurde speziell auf die besonderen Gegebenheiten im Reisemobil und Caravan optimiert. Das abgestimmte Full-Range-Stereo-System ermöglicht ein optimales Bassvolumen trotz extrem flacher Bauweise. Der Einsatz von hochwertigen Lautsprechermembranen mit einer Ausgangsleistung von 2 x 15 Watt (RMS) garantiert bestes Hörvergnügen.

alphonicsPlay 2 - Bluetooth 2.0-Soundsystem

Die hochwertig verarbeiteten Lautsprecher bieten einen

detaillierten 2.0 Stereo-Klang. Wie bei der alphonicsPlay Soundbar setzen wir auf den Einsatz von High-End Lautsprechern. Mit einer Ausgangsleistung von 2 x 15 Watt (RMS) wird Ihr Reisemobil zum unvergesslichen Konzertsaal. Beide Lautsprecher werden an ein separates Bluetooth-Empfangsteil angeschlossen. Die Verbindung an das Fernsehgerät erfolgt dann über die Bluetooth-Funkverbindung.

alphonicsPlay3 – Mobiler Bluetooth Stereo-Lautsprecher

Mit dem alphonicsPlay 3 Lautsprechersystem erhalten Sie ein tragbares Hi-Fi-Soundsystem für jeden Einsatz. Mit dem integrierten Akku mit bis zu 4 Stunden Betriebszeit können Sie überall, z.B. im oder vor dem Reisemobil, im Vorzelt aber auch Zuhause im Garten problemlos Musik hören. Weiterhin können Sie den Lautsprecher als Freisprecheinrichtung für Ihr Mobiltelefon nutzen. Auf kleinstem Raum haben wir zwei leistungsstarke Lautsprecher (2 x 3 Watt RMS) verbaut, die für großartigen Klang sorgen.

alphonicsPlay4 – Bluetooth-Kopfhörer

Kabelloser Musikgenuss bietet der alphonicsPlay 4 – Bluetooth-Kopfhörer, der

sich mit allen Bluetooth-fähigen Endgeräten (TV, Smartphones etc.) verbinden kann. Der Kopfhörer überzeugt mit einer detailgenauen Klangwiedergabe und lässt sich problemlos über den Bluetooth-Standard verbinden. Aufgrund seines geringen Gewichtes (nur 175 gr.) sorgt er für einen perfekten Tragekomfort.

BA 1 – Bluetooth-Aufrüstmodul

Das BA 1 Aufrüstmodul für Fernsehgeräte ohne integriertem Bluetooth-Modul. Der Anschluss an Fernsehgeräte oder anderen Endgeräte erfolgt über die 3,5mm Klinken-Buchse. Die Aufladung des Aufrüstmodul über den USB-Anschluss des Fernsehgerätes.

Nähere Informationen: www.alphonics.de

LMC Caravan weicht neue Chassishalle ein

Bei LMC Caravan in Sassenberg wurde nach nur fünf Monaten Bauzeit eine neue Chassishalle eingeweiht. Die Hallenfläche beträgt insgesamt 1200 Quadratmeter und hat 500 000 Euro gekostet. Produktionsgeschäftsführer Ulrich Schoppmann versteht die Investition als klares Signal. So wurden Hagelschutzdächer für 1,3 Millionen

Euro bei dem Mobilhersteller fertiggestellt, und bereits in der Sommerpause 2013 wird das nächste Großprojekt angeschoben: die Erneuerung der Dachstraße. Von Anfang an wurde die neue Chassishalle so flexibel geplant, dass sowohl Wohnwagen als auch Reisemobile in beiden Bändern produziert werden können.



Neubau in Sassenberg: Bei LMC wurde eine neue Chassishalle in Betrieb genommen.

Silververtex® - System

Trinkwasserkonservierung



Weiterführende Informationen zum Silververtex® - System unter: www.wasserkonservierung.de

DILIXIN® XPRESS

zur Tankreinigung und Desinfektion



REISE + CAMPING

27.02. - 03.03. MESSE ESSEN

Halle 2.0 Stand 2E17

Tel: + 49 (0) 7158 98 38 844

www.wm-aquatec.de

Für die Tankdesinfektion

„So wenig wie möglich und so viel wie nötig“ – getreu diesem Motto stellt WM aquatec ein Desinfektionsmittel zur Tank- u. Leitungsdesinfektion vor, das das Silbernetz (Silvertex-System) zur Trinkwasserkonservierung ergänzt. DILIXIN XPRESS heißt die 2-Komponenten-Chlordioxidlösung, die speziell für Trinkwasseranwendungen entwickelt wurde.

Das Mittel wird auch bereits in der öffentlichen Trinkwas-

serversorgung in Deutschland sowie in Krankenhäusern eingesetzt, da es viele Vorteile gegenüber Chlor haltigen Desinfektionslösungen besitzt. So hat es eine 10-fach höhere Desinfektionswirkung als Chlor, ist biologisch abbaubar und pH-neutral. Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 13,90 € – ausreichend für Tankgrößen bis 125 Liter – ist es ein Desinfektionsmittel mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis.

Eine Desinfektion empfiehlt WM aquatec vor dem erstmaligen Einsatz des Silbernetzes, das ohne Chemiedosierung in der laufenden Saison eine Verkeimung des Frischwassers und aller Anlagenkomponenten verhindert. So fallen bis auf eine jährliche Spülung mit Wasser und einer anschließenden Desinfektion keine zusätzlichen Kosten oder Reinigungsmaßnahmen an.

Frankana: Investition in die Zukunft

Vor kurzem startete Frankana mit dem Spatenstich in Gollhofen durch die Geschäftsführer Wilfried Neumann, Hans Geisendorfer und Klaus Büttner in eine leistungsfähigere Zukunft. Mit einer Investitionssumme von mehr als 10 Millionen Euro baut das Großhandelsunter-

nehmen für Camping- und Freizeitzubehör bis Ende 2013 eine neue Lager- und Versandhalle sowie ein Verwaltungsgebäude und verlegt den Unternehmenssitz von Marktbreit in den Industrie- und Gewerbepark Gollhofen-Ippesheim. 30 Jahre nach der Gründung entsteht auf dem

rund 40.000 Quadratmeter großen Grundstück, direkt neben der Freiko GmbH, eine Lagerhalle mit 10.000 Quadratmetern Fläche. Zusätzlich wird ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude mit Platz für 60 Arbeitsplätze geschaffen.

Gitzenweiler Hof baut Spitzenposition aus

Das Ergebnis ist kaum zu toppen. Mit riesigen Schritten eilt der Campingpark Gitzenweiler Hof in Lindau-Oberreitnau der Konkurrenz an die Spitze der Freilufthotellerie-Anbieter davon. Unter 100 Top-Kandidaten in seiner Größenkategorie mit mehr als 500 Standplätzen im bundesweiten Vergleich konnte er bei der Leserwahl von Europas

größtem Camping-Magazin „Caravanning“ die meisten Stimmen bezüglich der Beliebtheit unter Campingurlaubern verbuchen. So ist das Team des Campingparks Gitzenweiler Hof um Managing Director Heidrun Müller besonders glücklich und stolz darauf, dass diese Auszeichnung auf Stimmen begeisterter Gäste beruht. In einer

zusätzlichen Sonderauszeichnung behauptete sich der Campingpark Gitzenweiler Hof in diesem bedeutungsvollen Wettbewerb nicht minder deutlich mit einem Stimmenanteil von 68,4 Prozent ebenfalls auf Platz 1 als umweltfreundlichster Campingplatz in Deutschland. Infos: www.gitzenweiler-hof.de



Die Leser des Magazins Caravanning wählten den Gitzenweiler Hof in Lindau zum beliebtesten Campingplatz Deutschlands.

Für besten Empfang

Über 50 Satantennen zur Auswahl



i-Sat
 Automatische
 40 cm Satelliten-
 anlage.

49650
899,-

Ideal für kleinere Fahrzeuge oder beengte Platzverhältnisse.



Automatische Antenne
 Kompakte
 65 cm Antenne
 mit großer Empfangsleistung.

48290
1099,-

Europäisches
 Qualitätsprodukt

Travelsat 68 LED
 Vollautomatische Parabolantenne, Ausrichtung in nur ca. 30 - 60 Sek., Satellitenwechsel in nur ca. 10 Sek., wahlweise als Twin-Anlage.

Europäisches
 Qualitätsprodukt
 3 Jahre Garantie

ab 49652
1449,-

Viele weitere Modelle in unserem Onlineshop und im guten Fachhandel erhältlich!

Unsere attraktiven Preise finden Sie im Zubehör-Profi 2013. Gleich anfordern:

www.reimo.com



Die erfolgreiche Buchserie Wohnmobil-Stellplätze in Europa



RID+Verlag | Schloßhof 2-6 | D-85283 Wolnzach
 Fon +49 (0) 8442 9253 644 | Fax +49 (0) 8442 2289
 uwimberger@kastner.de | www.rid-plus-verlag.de

- 7.3. – 10.3.13 Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen in Lüneburg**
Anmeldung und Ausrichter: Unser Königspaar Renate und Gerhard Fitschen, EMHC 1006
 Kamp 18, D – 22941 Bargtheide
 Telefon 0 45 32 / 83 76, Telefax 0 45 32 / 2 83 89 96, Mobil 01 72 42 67 067
 Email: gerd@fitschen-team.de
- 26.4. – 01.05.13 EMHC Treffen in der Lautereckener Toskana – im schönen Pfälzer Bergland**
Anmeldung und Ausrichter: Ernst und Gisela Ammann, EMHC 575
 Heidesheimer Str. 28, 55124 Mainz, **Min. 15 – max. 25 Einheiten**
 Telefon 0 61 31 / 4 59 19, Telefax 0 61 31 / 66 96 39, Mobil 01 75 4 13 55 30
 Email: ernst.ammann@t-online.de
- 16.5. – 20.5.13 EMHC-Jahrestreffen im Ziegeleipark in Zehdenick**
 Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23 / 9 11 60, Telefax: 0 97 23 / 91 16 59, Handy: 01 71 / 3 84 98 01
 Email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 19.5.2013 10 Uhr EMHC-Mitgliederversammlung (Teilnahme ist kostenlos)**
- 25.05. – 07.06.13 Gourmet-Fahrt durch Frankreich (Treff in Überherrn)**
 Durch die Champagne – Bourgogne – durch das Tal der Loire bis Angers
 Bitte bis Anfang September 2012 verbindlich anmelden, da wir für ein halbes Jahr unterwegs sind. Kosten ca. 700 €/Person, da alle Gourmet-Essen und die Stellplätze unter anderem im Preis enthalten sind.
Ausrichter: Astrid und Walter Demuth, Nauwies 11, D- 66802 Überherrn – EMHC 654
 Telefon: 0 68 36 / 24 48, Telefax: 0 68 36 / 9 24 83, Handy: 01 70 24 32 944
 Email: demuthwalter@yahoo.de
- 28.5. – 04.6.13 54. Narzissenfest im Ausseerland**
Ausrichter: Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638
10 – 15 Einheiten, Telefon und Telefax 0 89 / 84 22 72, Handy: 01 73 / 3 62 58 95
- 16.06. – 30.06.13 EMHC-Finnlandreise**
 13 Tage geführt in Finnland – **max. 20 Fahrzeuge**
Organisation: Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23 / 9 11 60, Telefax: 0 97 23 / 91 16 59, Handy: 01 71 3 84 98 01
 Email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 30.08. – 08.09.13 CARAVAN SALON 2013 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14
Organisation: Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Str. 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23 / 9 11 60, Telefax: 0 97 23 / 91 16 59, Handy: 01 71 / 3 84 98 01
 Email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu
- 13.09. – 7.10.13 Von der Tatra zur Adria**
 Eine Reise von PERESTROIKA TOURS für den EMHC
Anmeldung und Ausrichter: Perestroika Tours GmbH, Campingplatz 1, D-56291 Hausbay
 Telefon: 0 67 46 / 8 02 80 – www.mir-tours.de
 Weitere Infos/ Hinweise im Perestroika-Katalog Seiten 30 – 31
- 10.10.–13.10.13 Oktoberfest im Festzelt bei Ute Brase in Loccum**
 Teilnehmerbegrenzung 20 Fahrzeuge
Organisation: Ute Brase, Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
 Telefon 0 57 05 / 4 33, Telefax: 0 57 05 / 19 17, Handy: 01 70 5 88 14 96
 Email: ute.braser@t-online.de

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).

Der Vorstand

Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC
sichert Ihnen als Reisemobilisten
jeden Tag viele Vorteile
und noch mehr Freude
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilstellen gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveaullernen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilstellen – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftliche und kulturelle Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen
JH Rüdiger Zipper

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt-Mobilpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiseralm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Caravaning-Park

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Eifel-Camp

Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de

Frankenthaler

Bad Königshofen (D)
www.frankenthaler.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kur & Feriencamping Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Playa Montroig

Montroig (E)
www.playamontroig.com

Reisemobilstellplatz Wittenberge

Wittenberge (D)
www.prignitz.de

Reisemobilhafen Bad Dürheim (D)

www.womo-badduerheim.de

Reisemobilhafen Köln (D)

www.reisemobilhafen-koeln.de

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording (D)

www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilstellplatz Wittenberge (D)

www.prignitz.de

Reisemobilpark im Moselvorland

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Schluga-Camping

Hermagor (A)
www.schluga.de

Stellplatz Braunlage (D)

www.stellplatz-braunlage.com

Tenda Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.tenda-camping.de

Vital Camping Bayerbach (D)

www.vitalcampin-bayerbach.de

Weingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de

WoMoLand Nordstrand (D)

www.womoland-nordstrand.com



Der **EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)**

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)

Ja / Nein

Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände)

130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte)

60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland** 1021
Importeur Reimo GmbH
Herr Kurt Manowski
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
Tel. 0 61 03/40 05 31, Fax 0 61 03/40 05 88
Mobil 01 79/1 09 80 23
E-Mail: kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687
Herr Stefan Kober
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötz
Tel. 0 82 21/97-0, Fax 0 82 21/97-4 59
E-Mail: info@al-ko.de
www.al-ko.de
- Beissenhirtz** 408
Sicherheitstechnik
Herr Rudolf Beissenhirtz
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 0 89/42 49 71, Fax 0 89/42 39 07
- bimobil-von Liebe GmbH** 792
Frau Veronika Maisch-Liebe
Aich 15, D-85667 Oberpfraframmern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 0 81 06/99 69-0, Fax 0 81 06/99 69 69
www.bimobil.de
- Bürstner GmbH** 756
Herr Thorsten Erhardt
Weststraße 33, D-77694 Kehl
Tel. 0 78 51/85-0, Fax 0 78 51/85 55-6 82
E-Mail: info@buerstner.com
www.buerstner.de
- carthago** 620
Reisemobilbau GmbH
Herr Bernd Wuschak
Gewerbegebiet Okatreute
D-88213 Ravensburg-Schmallegg
Tel. 0 7 51/7 91 21-0, Fax 0 7 51/9 45 43
E-Mail: carthago@t-online.de
www.carthago.de
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Herr Roman Bauer
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
Tel. 0 95 55/92 25-0, Fax 0 95 55/92 25 44
E-Mail: info@concorde.eu
www.concorde.eu
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 0 52 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- Dethleffs GmbH** 752
Herr Helge Vester
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu
Tel. 0 75 62/9 87-2 18
Fax 0 75 62/9 87-1 68
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Herr Rainer Dopfer
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
Tel. 0 82 83/26 10, Fax 0 82 83/26 63
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de
- EURA MOBIL GmbH** 618
Herr Dr. Holger W. Siebert
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
Tel. 0 67 01/20 30, Fax 0 67 01/20 32 10
E-Mail: info@euramobil.de
www.euramobil.de
- FIAT Group** 857
Automobiles Germany AG
Herr Hans Peter Linder
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/66 98 83 48
Fax 0 69/66 98 89 09
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
www.fiatcamper.com
- Goldschmitt** 726
techmobil AG
Frau Nadine Frisch
Dornberger Straße 6-10
D-74746 Höpfingen
Tel. 0 62 83/22 29-0, Fax 0 62 83/22 29 19
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de
- Hobby-Wohnwagenwerk** 830
Ing. Harald Striewski GmbH
Herr Thomas Neubert
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
Tel. 0 43 31/6 06-0, Fax 0 43 31/6 06-4 00
E-Mail: service@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de
- Hymer AG** 284
Herr Markus Horn
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
Tel. 0 75 24/9 99-0, Fax 0 75 24/9 92 20
E-Mail: info@hymer.com
www.hymer.com
- Karmann-Mobil** 795
Vertr.GmbH
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
Tel. 0 67 01/20 38 61, Fax 0 67 01/20 38 09
E-Mail: info@karmann-mobil.de
www.karmann-mobil.de
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633
Frau Katja Schank
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39/55/8 05 81, Fax +39/55/8 05 85 00
www.laika.it
- Morelo GmbH** 1065
Herr Jochen Reimann
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
Tel. 0 95 52/92 96 00
E-Mail: info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Frau Judith Hüsemann
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
Tel. 0 25 83/2 71 54, Fax 0 25 83/2 71 38
E-Mail: info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de
- Müller's Motorhomes u. Camping World GmbH** 614
Herr Manfred Müller
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50/13 47-60, Fax 0 61 50/13 47-6 19
E-Mail: info@mwom.com
www.mwom.com
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 0 26 54/93 30, Fax 0 26 54/93 31 00
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.de
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851
Herr Erwin Joiser
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainring
Tel. 0 86 54/46 94-0, Fax 0 86 54/46 94-2 9
E-Mail: info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de
- proLiner GmbH** 946
Herr Robert Matt
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41/3 61 99 00, Fax 0 75 41/3 61 99 03
E-Mail: office@proliner.cc
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Herr Norbert Waldhäusl
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
E-Mail: info@rapido.fr
www.rapido.fr
- Schell-Fahrzeugbau KG (Phoenix)** 617
Frau Barbara Schell
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
Tel. 0 95 55/9 22 90, Fax 0 95 55/9 22 29 29
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de
- Staubler Motorhomes GmbH** 735
Herr Manfred Staubler
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
E-Mail: service@staubler-motorhomes.com
Tel. 0 26 26/73 51, Fax 0 26 26/54 98
www.staubler-motorhomes.com
- T.E.C. Caravan GmbH & Co. KG** 755
Herr Markus Winter
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
Tel. 0 25 83/93 06-0, Fax 0 25 83/93 06-2 99
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de
www.tec-caravan.de
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794
Herr Peter Tischer
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 0 93 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 0 93 42/50 89
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
www.tischer.trail.de
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310/447
Herr Bernhard Rothgänger
Herr Frank Mix
Bremer Straße (Industriegebiet)
D-49163 Bohmte
Tel. 0 54 71/95 11 30, Fax 0 54 71/95 11 59
E-Mail: info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- Volkner Mobil GmbH** 637
Herr Gerhard Volkner
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
Tel. 0 20 02/27 33 50, Fax 0 20 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
E-Mail: info@volkner-mobil.de
www.volkner-mobil.com
- Alde Deutschland GmbH** 914
Herr Christian Reisch
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röhlein
Tel. 0 97 23/91 16 60
Fax 0 97 23/91 16 66
E-Mail: info@alde-deutschland.de
www.alde-deutschland.de
- Bernhard Glück GmbH - DER FREISTAAT** 765
Wolfgang Liebscher + Stefanie Glück
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
Tel. 0 81 35/93 71 00, Fax 0 81 35/93 71 01
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de
- Brase-Zelte** 817
Frau Ute Brase
Buchweizenkamp 17, D-32469 Petershagen
Tel. 0 57 05/4 33, Fax 0 57 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
E-Mail: brase-zelte@online.de
www.brase-zelte.de
- Caratec GmbH** 963
Herr Harald Schäfer / Frau Sabrina Süs
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
Tel. 0 72 75/91 32 40, Fax 0 72 75/91 32 74
E-Mail: info@caratec.de
www.caratec.de
- Carsten Stähler GmbH** 1069
Herr Carsten Stähler
Franz-Kirmeyer-Straße 21
D-67346 Speyer am Rhein
Tel. 01 72/7 58 74 24
E-Mail: staebler@carsten-staebler.de
www.carsten.staebler.de
- CRYSTOP GmbH** 876
Herr Ronny Sing
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
Tel. 0 7 21/61 10 71, Fax 0 7 21/62 27 57
E-Mail: info@crystop.de
www.crystop.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806
Frau Alexandra Sappelt
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
Tel. 0 81 21/9 95-0, Fax 0 81 21/9 95-19
E-Mail: info@drm.de
www.drm.de
- DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN®** 1066
Herr Michael Windecker
Gartenstraße 4, D-63691 Ranstadt
Tel. 0 800/3 35 25 46, Fax 0 60 41/82 12 20
E-Mail: info@dekalin.de
www.dekalin.de
- Dometic WAECO International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72/8 79-0, Fax 0 25 72/8 79-3 90
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com
- DR. KEDDO GmbH** 525
Biochemische Produkte
Herr Dr. dipl.-Chem. M. Keddo
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
Tel. 0 22 33/93 23 70, Fax 0 22 33/93 23 12
E-Mail: info@drkeddo.de
www.drkeddo.de
- EXIDE Technologies GmbH** 965
Herr Martin Hummel
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
Tel. 0 60 42/81(-)0-149
Fax 0 60 42/8 13 73
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
www.exide.com
- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895
Herr Neumann
Spitzwasen 2, D-97340 Markbreit
Tel. 0 93 32/50 77 25, Fax 0 93 32/50 77 55
E-Mail: k.neumann@frankana.de
www.frankana.de
- Freizeit Reisch** 417
Herr Gerhard Reisch
Mühlackerstraße 11
D-97520 Röhlein
Tel. 0 97 23/91 16-14, Fax 0 97 23/91 16 66
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
www.freizeit-reisch.de

- FR-Mobil Fromme** 530
Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Herr Heinrich Fromme
Liemker Straße 27
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207/9500-80 15,
Fax 05207/9500-44 30
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com
www.fr-mobil.com
- Green Power LED KG** 1040
Herr Frank Gewecke
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
E-Mail: info@green-power-led.de
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION** 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Herr Oskar Kubesch
Dürrlainger Straße 35
D-89356 Hafenhofen
Tel. 08222/41 22 16, Fax 08222/41 22 17
E-Mail: info@heosolution.de
www.heosolution.de
- Hünerkopf Reisemobil** 902
Service-Center
Herr Klaus Hünerkopf
Weinbergstraße 10
D-34626 Neukirchen
Tel. 066 94/9 60 60, Fax 066 94/96 06 66
E-Mail: info@huenerkopf.com
www.huenerkopf.de
- Inter Caravaning GmbH** 686
Herr Patrick Mader
Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
E-Mail: info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de
- Katadyn Deutschland GmbH** 878
Trekking-Mahlzeiten
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich
Nordendstraße 76
D-64546 Mörfelden - Walldorf
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/4 58 77
E-Mail: info@katadyn.de
www.katadyn.de
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570
Herr Christof Hermes
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
E-Mail: info@kfz-optimierung-hermes.de
www.kfz-optimierung-hermes.de
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Frau Leonore Franz
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltingen-Rachtig
Tel. 065 32/95 30-0, Fax 065 32/95 30 23
E-Mail: Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
www.kuhn-autotechnik.de
- MultiMan Hygiene- und PflegeProdukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Herr Peter Gelzhäuser
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
Tel. 089/8007 18 35, Fax 089/8007 18 36
E-Mail: info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
Tel. 026 54/9 33-0, Fax 026 54/9 33-100
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
Herr Michael Schaefer
Hälverstraße 43, D-58579 Schalksmühle
Tel. 023 55/893-200, Fax 023 55/893-290
E-Mail: pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Profiflex-newtec GmbH** 1039
Herr Roland Gentes
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Tel. 068 42/96 06 00, Fax 068 42/96 06 20
E-Mail: info@profiflex-newtec.de
www.profiflex-newtec.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Herr Frank Reimers
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe
Tel. 04535/29980, Fax 04535/299829
Mobil 0172/7525122
E-Mail:
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO** 694
Reisemobil-Center GmbH
Herr Günter Holona
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
E-Mail: gholona@reimo.com
Tel. 061 03/4005-75, Fax 061 03/4005 77
E-Mail: gholona@reimo.com
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Frau Katharina Clever
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
Tel. 02 21/78 88 00, Fax 02 21/78 88 00 24 9
E-Mail: k.clever@remis.de
www.remis.de
- REINERT-Tuning** 924
Herr Gerald Reiner
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
Tel. 070 21/73 40 41, Fax 070 21/73 40 42
E-Mail: info@reinert-tuning.info
www.reinert-tuning.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
Frau Marion Riepert
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
Tel. 026 54/88 11 20, Fax 026 54/88 11 29
E-Mail: info@rieper.de
www.rieper.de
- RSF GmbH** 835
Herr Manfred Rengers
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
Tel. 025 53/97 73 33, Fax 025 53/97 73 22
E-Mail: info@rsf.de
www.rsf.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Lahnstraße 31-33
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
Tel. 02 08/99 40 94 90, Fax 02 08/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
E-Mail: info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Herr Werner Dahmann
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
Tel. 026 05/95 27 62, Fax 026 05/95 27 63
E-Mail: info@sog-dahmann.de
www.sog-dahmann.de
- Tec-Power** 834
Herr Christian Urbanus
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
Tel. 026 42/90 38 72, Fax 026 42/90 38 73
E-Mail: info@tec-power.de
www.tec-power.de
- tegos GmbH + Co. KG** 1061
Herr M. Müller
Heiligenberger Straße 44
D-88356 Ostrach
Tel. 075 85/1998, Fax 075 85/1899
E-Mail: m.mueller@tegos-systeme.de
www.tegos.de
- TELECO GmbH** 732
c/o Teleco SpA
Frau Valeria Bertini
Via E. Majorana 49, I-48022 Lugo (RA)
Tel. +39/05 45/2 50 37
Fax +39/05 45/3 20 64
E-Mail: info@telecogroup.com
www.teleco-gmbh.de
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Frau Lisa Burger
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen - Göbrichen
Tel. 072 37/48 55-0, Fax 072 37/48 55 50
E-Mail: info@ten-haaft.de
www.ten-haaft.de
- Thetford GmbH** 621
Herr Dirk Valder
Schallbruch 14, D-42781 Haan
Tel. 021 29/94 25-0, Fax 021 29/94 25 25
E-Mail: info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm-systems AG** 997
Herr Michael Schröttle
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41/71/6 98 64 30
Fax 00 41/71/6 98 64 81
E-Mail: info@tpm-systems.com
www.tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik** 675
GmbH & Co. KG
Frau Monika Prandl
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn
Tel. 089/46 17-0, Fax 089/46 17-21 16
E-Mail: m.prandl@truma.com
www.truma.com
- Telma SA** 537
Zweigniederlassung Deutschland
Herr Horst Klöpfer
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
Tel. 071 44/8 86 71-83
Fax 071 44/8 86 71-88
Mobil 01 76/30 00 29 70
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
www.telma.com
- Votronic Electronic-Systeme** 1064
GmbH & Co. KG
Herr Richard Schmelz
Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10
D-36341 Lauterbach
Tel. 066 41/91 17 30, Fax 066 41/9 11 73 20
E-Mail: info@votronic.de
www.votronic.de
- Womo-World** 996
Handelsagentur Schwinn
Herr Jürgen Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
Tel. 075 25/52 94 29, Fax 075 25/92 34 41
E-Mail: welcome@womo-world.de
www.womo-world.de
- Wohnwagen Vogt** 1016
Herr Lothar Bour
Koblenzer Straße 53
D-66115 Saarbrücken-Burbach
Tel. 06 81/9 92 88-0, Fax 06 81/9 92 88-88
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
www.wohnwagen-vogt.de
- KUGA GmbH** 545
Herr Olaf Gafert
Pörbitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
Tel. 092 21/8 41 10, Fax 092 21/8 41 30
E-Mail: info@kuga-tours.de
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612
C.C. Schinderhannes
Frau Sabine Machado-Rettau
D-56291 Hausbay
Tel. 067 46/8 02 80, Fax 067 46/80 28 14
E-Mail: info@mir-tours.de
www.mir-tours.de
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
Tel. 05207/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Dr. Dieter Semmler
Mühlköpferstraße 18
D-63674 Altenstadt
Tel. 060 47/16 96, Fax 060 47/16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
www.ridverlag.de
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928
Herr Gernot Heinrich
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
Tel. 035842/26273, Fax 035842/25628
Mobil 01 72/3 55 42 26
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
www.rodelbahn-sachsen.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Ugo Congedo
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Herr Detlef Heinemann
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
Tel. 0211/2108083, Fax 0211/2108097
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de
- Weser Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 0421/36 91 10, Fax 0421/36 91 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

Dolde Medien Verlag GmbH 799
Frau Kerstin Kuffer
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
Tel. 07 11/1 34 66-52
Fax 07 11/1 34 66-39
E-Mail: info@dolde.de
www.doldemedien.de

GB Privilege Ltd. 524
Mr. Bob Thornton
406 Falmer road
GB-Brighton BN2 6LG
Tel. +44/12 73/30 19 30
Fax +44/12 73/30 70 66
E-Mail: info@gbprivilege.com
www.gbprivilege.com

I.N. Touristik 680
Frau Barbara Fohrer
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
E-Mail: info@intouristik.com
www.intouristik.com

Jahn und Partner 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Inhaber Thomas Jahn
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. 082 33/38 09-0, Fax 082 33/38 09 18
E-Mail: jup@jahnpartner.de
www.jahnpartner.de

Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

Alpen Caravanpark Tennsee 642
Herr Armin Zick
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krün
Tel. 088 25/17-0, Fax 088 25/17 23 6
E-Mail: info@camping-tennsee.de
www.camping-tennsee.de

Arterhof Sigl OHG 922
Peter-Gutshof-Camping
Frau Christiane Sigl
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
Tel. 085 63/9 61 30, Fax 085 63/96 13 43
E-Mail: info@arterhof.de
www.arterhof.de

Bavaria Kur-Sport-Camping Park 796
Herr Auer
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
Tel. 085 44/8089, Fax 085 44/79 64
E-Mail: info@bavaria-camping.de
www.bavaria-camping.de

Burgstadt-Campingpark 362
Frau Brigitte Stemmmler
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
Tel. 067 62/40 80-0, Fax 067 62/40 80-100
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de

- Camp-Alpin-Seefeld** 984
Herr Peter Fankhauser
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
Tel. 00 43/52 12/48 48
Fax 00 43/52 12/48 68
E-Mail: info@camp-alpin.at
www.camp-alpin.at
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
Tel. 0 26 32/93 88 14, Fax 0 26 32/93 88 12
E-Mail: info@campingcenter.de
www.campingcenter.de
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Ursel und Katharina Dauenhauer
Clausensee, D-67714 Waldfishbach
Tel. 0 63 33/57 44, Fax 0 63 33/57 47
E-Mail: info@campingclausensee.de
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808
Herr Bruno Zoller
Schießstandweg 10, A-6422 Stams
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
www.tirol-camping.at
- Camping Grubhof** 1050
Herr Robert Stainer
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
Tel. +43/65 88/8 23 70
Fax +43/65 88/8 23 77
E-Mail: rs@grubhof.com
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Herr Johann Köck
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31/2 47 40, Fax 0 85 31/2 47 43 60
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Herr Franz Auer
Untertälgenfeld 220, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/53 48
Fax +43/52 53/53 48 -4
E-Mail: info@camping-oetztal.com
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Herr Alois Brunner
Moosen 42, A-6233 Kramsach
Tel. +43/5337/63541
Fax +43/5337/63541-20
E-Mail: info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com
- Camping Seeblick Toni** 728
Moosen 46, A-6233 Kramsach
Reintaler See
Tel. +43/53 37/6 35 44
Fax +43/53 37/6 35 54
E-Mail: info@camping-seeblick.at
www.camping-seeblick.at
- Caravan Park Sexten** 695
Herr Robert Prenn
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
Tel. +39/0474/71 04 44
Fax +39/0474/71 00 53
E-Mail: info@caravanparksexten.it
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
Tel. 0 72 27/25 00, Fax 0 72 27/24 00
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957
Herr Alexander Trauthwein
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden
Tel. 0 78 41/10 35, Fax 0 78 41/2 36 82
E-Mail: info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de
- Gitzenweiler Hof OHG Campingpark** 533
Frau Heidrun Müller
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. 0 83 82/9 49 40, Fax 0 83 82/9 49 15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
www.gitzenweiler-hof.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping Dreiquellenbad e.K.** 945
Herr Wolfgang Hartl
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32/96 13 -0, Fax 0 85 32/96 13 -50
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
Tel. 0 83 62/94 01 04, Fax 0 83 62/92 58 29
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Herr Rolf Parno
Am Hülsebrink 10+11, D-31702 Lüdersfeld
Tel. 0 57 25/9 41 90, Fax 0 57 25/42 48
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen** 429
Herr Werner Angermüller
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
Tel. 0 97 61/91 20 -0, Fax 0 97 61/91 20 40
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
www.frankentherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 0 27 76/8 01 -13, Fax 0 27 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
Tel. 0 92 35/2 32, Fax 0 92 35/9 68 71 94
E-Mail: markt@thierstein.de
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995
Herr Ernst Kuprian
Huben 241, A-6444 Längenfeld
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
E-Mail: info@oetztaletnaturcamping.com
www.oetztaletnaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020
Herr Ernst Lüttgau
Am Freilingen See 1
D-53945 Blankenheim-Freilingen
Tel. 0 26 97/2 82, Fax 0 26 97/2 92
Mobil 01 70/99 96 373
E-Mail: luett.e@t-online.de
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Herr Thomas Henkel
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
Tel. 0 66 52/1 80 -131, Fax 0 66 52/1 80 -188
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
www.huenfeld.de
- Panorama Camp Zell am See** 1047
Familie Josef Bründlinger
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/5 62 28 4
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- Phoenix-Reisemobilhafen** 1007
Andreas und Herrmann Hönig
Bad Windsheimer Str. 7
D-91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41/68 50 87, Fax 0 98 41/68 50 91
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Frau Ekaterina Zharikova
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
Tel. 0 07/81 42/56 50 46
Fax 0 07/81 42/56 50 46
E-Mail: around@karelia.ru
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Herr Sven-Olaf Brüggemann
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 0 98 61/40 48 00, Fax 0 98 61/40 45 29
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025
Vellach 15, A-9620 Hermagor
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81 -20
E-Mail: camping@schluga.com
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH** 930
Herr Christian Peter
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
E-Mail: camping@appesbach.at
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Herr Gottfried Sappl
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 33 11
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
www.camping-stadlerhof.at
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959
Herr Thomas Beck
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
Tel. 0 97 08/91 22 -15
Fax 0 97 08/91 22 -22
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Frau Manuela Röskamm
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
Tel. 0 70 51/16 73 99, Fax 0 70 51/16 73 98
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Frau Sandra Werner
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/40 04 -115
Fax 0 63 52/40 04 -600
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Herr Josef Grimm
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
Tel. 09931/89013-0
Fax 09931/8901319
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
www.plattling.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Herr Otto
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07/89 05 -0
Fax 0 52 07/8 79 05 -5 41
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
www.schlossholte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Frau Drechsler
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02/94 58 75, Fax 0 62 02/94 58 77
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping + Caravanning Parks of Europe e.V.** 947
Herr Frank van Gerven
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
Tel. 0 21 1/87 96 49 95, Fax 0 21 1/87 96 49 96
E-Mail: info@leading-campings.com
www.leading-campings.com
- Top Platz** 1067
Jürgen Diecker
Irma GmbH
Passauer Straße 15, D-90480 Nürnberg
Tel. 09 11/9 40 46 44
Fax 09 11/ 9 40 46 50
E-Mail: info@top-platz.de
www.top-platz.de
- Tourismus GmbH Bad Säckingen** 1068
Reiemoobilstellplatz am Rheinufer
Walshuter Straße 20
D-79713 Bad Säckingen
Tel. 0 77 61/5 68 30
Fax 0 77 61/5 68 31 7
E-Mail: tourismus@badsaekingen.de
- Tourismus & Stadtmarketing** 609
Frau Inge Voss
Theaterstraße 6
D-88400 Biberach a.d. Riß
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
Tel. 0 73 51/5 14 94, Fax 0 73 51/5 15 11
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Frau Sonntag, Rathaus
Lotzstraße 2, D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/75 -3 13 -3 15
Fax 0 55 41/7 54 04
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Herr Bürgermeister Fritz Frey
Kirchstraße 1 - Rathaus
D-56288 Kastellaun
Tel. 0 67 62/4 03 13, Fax 0 67 62/4 03 60
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582
Frau Heinzelmann
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24/4 80, Fax 0 71 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien** 906
Herr Hannes Sikuta
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
E-Mail: west@campingwien.at
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Herr Hannes Weber
Huckenham 11, D-94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32/9 27 80 70
Fax. 0 85 32/9 99 7 25
E-Mail: info@vitalcamping-bayerbach.de
www.vitalcamping-bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Herr Ingo Simon
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
Tel. 0 65 32/21 30, Fax 0 65 32/9 43 69
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Frau Iris Klahn
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/66 34 61, Fax 0 23 62/66 57 23
E-Mail: klahn@win-dor.de
www.win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Herr Egon Leute
Tunau 4, D-88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9800
E-Mail: info@dorfkrug.de
www.dorfkrug.de
- WOMOLAND-NORDSTRAND** 1062
Walter u. Waltraud Bertram
Norderquerweg 2
D-25845 Nordstrand
Tel. 0 48 42/4 73, Fax 0 48 42/90 02 59
Mobil 01 70/2 39 47 33
E-Mail: info@womoland-nordstrand.com
www.womoland-nordstrand.com
- WSP-Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
Tel. 0 72 31/39 37 00, Fax 0 72 31/39 37 07
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
www.pforzheim.de

März 2013

02.03. – 01.04.13	Marokko	SeaBridge
12.03. – 10.04.13	Marokko	KUGA
18.03. – 22.08.13	Die Seele Afrikas	SeaBridge
27.03. – 19.04.13	Tunesien	KUGA
24.03. – 04.05.13	Marokko – Der Sonne entgegen	Perestroika Tours

April 2013

20.04. – 29.04.13	Tschechien – An die Quelle der Elbe	KUGA
20.04. – 12.05.13	Namibia 1	SeaBridge
21.04. – 01.05.13	London mit dem Insider	Perestroika Tours
26.04. – 28.04.13	offenes Wohnmobiltreffen in Neunkirchen email: info@hünerkopf.com	
	Fa. Klaus Hünerkopf	
26.04. – 16.06.13	Kaukasus – Anatolien	Perestroika Tours
27.04. – 17.09.13	In Reich der Mitte	Perestroika Tours
28.04. – 28.05.13	Auf dem Jakobsweg	Perestroika Tours

Mai 2013

01.05. – 24.05.13	Canadas Westen	SeaBridge
03.05. – 28.05.13	Rom Sizilien	KUGA
05.05. – 15.05.13	Elsass – Himmelfahrt	KUGA
05.05. – 15.07.13	Von der Moldau zum Ural	Perestroika Tours
06.05. – 05.06.13	Frühling in der Ukraine	Perestroika Tours
06.05. – 06.06.13	Ukraine – Russland	KUGA
09.05. – 27.05.13	Böhmen – Mähren – Slowakei	KUGA
10.05. – 18.05.13	Danzig – Masuren (Schnuppertour)	KUGA
11.05. – 13.06.13	Das Herz Spaniens	KUGA
02.05. – 03.06.13	France á Carte	I.N. Touristik
14.05. – 16.06.13	Russische Seele	Perestroika Tours
15.05. – 11.06.13	Moskau – St. Petersburg	Perestroika Tours
15.05. – 01.11.13	Große Asienreise	SeaBridge
18.05. – 04.06.13	Slowenien – Kroatien	KUGA
23.05. – 08.06.13	Alaska	SeaBridge
24.05. – 27.06.13	Durch das Land der Skipetaren	Perestroika Tours
24.05. – 20.06.13	Griechenland mit Korfu	KUGA
25.05. – 26.06.13	Argentinien	SeaBridge
26.05. – 19.06.13	Russland Nord 1	SeaBridge
28.05. – 26.06.13	Rumänien-Rundfahrt	Perestroika Tours

Juni 2013

01.06. – 22.06.13	Toskana – Rom	KUGA
01.06. – 30.06.13	„Mare Adriatico“	KUGA
02.06. – 29.06.13	Frankreich	KUGA
02.06. – 19.06.13	Masuren – Ostpreußen	Perestroika Tours
02.06. – 23.06.13	Heimattour Oberschwaben	Perestroika Tours
05.06. – 08.07.13	Norwegen – Schweden mit Hirtgruten	KUGA
06.06. – 28.06.13	Schweden mit dem Insider	Perestroika Tours
09.06. – 02.07.13	Schottland	SeaBridge
11.06. – 01.07.13	<i>Hymer-Tour – Die Bretagne – Das Land am Meer</i>	I.N. Touristik
13.06. – 29.06.13	Weißer Nächte in St. Petersburg	Perestroika Tours

Neue Treffen sind in Blau dargestellt

14.06. – 06.09.13	Sibirien – Mongolei	KUGA
22.06. – 03.07.13	Eine Woche Königsberg	Perestroika Tours
23.06. – 17.07.13	Russland Nord 2	SeaBridge
25.06. – 25.07.13	London – Schottland – Irland	KUG
30.06. – 24.07.13	Polen – Masuren – Königsberg	KUGA

Juli 2013

04.07. – 07.07.13	Campertreff auf Schloß Kaltenberg 2013 Info: www.derfreistaat.de/campertreff Freistaat Sulzemoos	
06.07. – 31.07.13	Im Schein der Mitternachtssonne	Perestroika Tours
07.07. – 03.09.13	Das Herz Südamerikas	SeaBridge
15.07. – 12.10.13	Baikalsee	SeaBridge
26.07. – 24.08.13	Island & Färöer	SeaBridge
26.07. – 28.08.13	Moskau – Krim – Odessa	Perestroika Tours
20.07. – 22.08.13	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
28.07. – 25.08.13	Island / Färöer	KUGA

August 2013

06.08. – 14.09.12	Russland & Ukraine	SeaBridge
16.08. – 11.09.13	Südengland – Cornwall	Perestroika Tours
30.08. – 08.09.13	52. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
30.08. – 19.09.13	Österreich á la Carte	I.N. Touristik

September 2013

01.09. – 21.09.13	Kroatien	SeaBridge
02.09. – 19.09.13	Erntedankfest in Weißrussland	Perestroika Tours
06.09. – 12.09.13	Reisemobiltreffen mit Piff – „Böhmerwald 2013“ Email: kontakt@historischer-pfarrhof.de Camp. Lackenhäuser	
07.09. – 29.09.13	Namibia 2	SeaBridge
08.09. – 08.10.13	Südosteuropa	SeaBridge
18.09. – 17.10.13	„Die Donau“ – Rumänien	KUGA
19.09. – 15.09.13	Griechische Inseln	KUGA
19.09. – 13.10.13	Indian Summer	SeaBridge
21.09. – 02.10.13	USA – der Westen	SeaBridge
21.09. – 17.11.13	USA – Coast to Coast	SeaBridge
21.09. – 22.10.13	Griechenland – Türkei	KUGA
24.09. – 02.10.13	<i>Hymer Tour: Die Schwäbische Alb</i>	I.N. Touristik

Oktober 2013

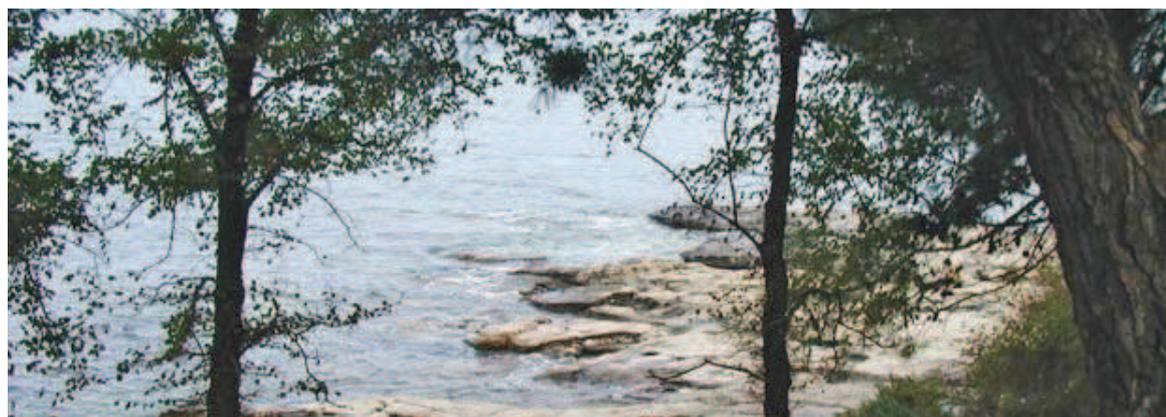
04.10. – 11.10.13	MOIN	I.N. Touristik
05.10. – 01.12.13	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
05.10. – 18.11.13	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
07.10. – 03.11.13	Türkei	SeaBridge
15.10. – 31.03.14	Round The World	SeaBridge

November 2013

01.11. – 01.05.14	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge
18.11. – 02.03.14	Indien – Nepal	Perestroika Tours

Januar / März 2014

08.01. – 22.03.14	Argentinien – Chile – Uruguay	KUGA
-------------------	-------------------------------	------



Gerhard Reisch organisiert eine geführte Mobiltour

Zum Mittsommer nach Finnland

Nach dem großen Erfolg vor einigen Jahren organisiert EMHC-Vorstandsmitglied Gerhard Reisch vom 16. bis zum 30. Juni 2013 wieder eine geführte Mobiltour durch Finnland. Geplant ist eine Gruppe von etwa 20 Fahrzeugen.

Die Überfahrt von Travemünde nach Helsinki erfolgt mit einer Fähre der Finnlines.

Dienstag, 18. Juni: Die Teilnehmer treffen sich in Helsinki auf dem Campingplatz Rastila Camping. Bei einer Rundfahrt mit dem Bus lernen die Teilnehmer die finnische Hauptstadt kennen.

Mittwoch, 19. Juni: Erneut geht es mit dem Bus nach Helsinki. Bei einer Führung in deutscher Sprache werden die wesentlichen Sehenswürdigkeiten besucht.

Donnerstag, 20. Juni: Mit den Reisemobilen geht es von Helsinki aus in Richtung Norden. Etappenorte sind Parvo, Elimaki, Kouvola, Taavetti und schließlich Lappeenranta. In der flächenmäßig neuntgrößten Stadt Europas erfolgt die Übernachtung auf dem Camping Huhniemi.

Freitag, 21. Juni: Vorgesehen ist eine Rundreise mit Bus und Boot.

Samstag, 22. Juni: Die Tour geht weiter nach Norden. Über Savitaipale, Ristiina, Mikkelin, Juva, Varkaus und Leppävirta wird das Tagesziel Kuopio erreicht. Gemeinsam wird bei einem ausgelassenen

Fest der Mittsommer gefeiert.

Sonntag, 23. Juni: Der finnische Hymer-Importeur wird der EMHC-Mobilgruppe seine Heimatstadt Kuopio zeigen. Nach einer kurzen Wanderung werden am Abend in einer Flößerhütte typisch finnische Spezialitäten aufgetischt.

Montag, 24. Juni: Die Tagesetappe ist 180 Kilometer lang. Ziel in Vuokatti ist der Camping Kattivankkuri.

Dienstag, 25. Juni: Rund um Vuokatti bestehen die unterschiedlichsten Sportmöglichkeiten. Wer will, kann in einem Tunnel dem Skilanglauf nachgehen oder Curling spielen. Zudem steht eine Ausflugsfahrt mit dem Bus auf dem Programm.

Mittwoch, 26. Juni: Über die E 63 geht es weitere 250 Kilometer nordwärts nach Kuusamo. Die Übernachtung erfolgt am Tropiiki Camping. Hier gibt es auch ein Tropenschwimmbad.

Donnerstag, 27. Juni: Tagsüber ist eine Bustour eingeplant. Ziele sind Kuusamo, ein Aussichtsturm, Stromschnellen und eine Schleppnetzvorführung-



Die finnische Hauptstadt Helsinki ist Ausgangspunkt der EMHC-Finnland-Tour.

Freitag, 28. Juni: Rovaniemi ist das Ziel der EMHC-Reise. Die Etappe führt durch schier endlose Wälder und wunderbare Natur.

Samstag, 29. Juni: Der Weihnachtsmann wohnt ja am Polarkreis. Er wird bei einem Ausflug besucht. In Rovaniemi gibt es eine Führung durch das Arktikum. Der Nachmittag kann in der Stadt verbracht werden. Der Abschlussabend der Reise wird mit finnischen Speisen und Getränken auf einer Rentierfarm gefeiert.

Sonntag, 30. Juni: Im Hotel Rantasipi Pohjanhovi geht die Mobiltour mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet zu Ende. Individuell treten die Teilnehmer die Rückreise an oder setzen die Tour in eigener Regie fort.

Finnland gilt ja als das Land der tausend Seen. Es ist eine absolute Untertreibung, denn es gibt in Finnland exakt 187.888 Seen mit einer Oberfläche von mehr als 5 Ar (500 Quadratmeter). 309 Seen weisen sogar eine Oberfläche von mehr als 10 Quadratkilometern auf.

An einem schönen Sommertag überkommt die Finnen oft das Gefühl, an die frische Luft zu gehen und der Stadt zu entkommen. Wenn während der Woche die

Sonne scheint und es warm ist, essen sie draußen Mittag in allen möglichen Cafés, sonnen sich im Park, radeln von der Arbeit nach Hause, gehen mit dem Hund Gassi oder checken ihre Emails auf der Parkbank. Natürlich gibt es keinen endlosen Sommer in Finnland, aber dafür beinahe endlose Sommertage. Während des Mittsommers scheint die Sonne bis um 10 Uhr abends und wenn man ein Restaurant nach einem späten Dinner verlässt, ist die Nacht weiterhin jung. In Utsjoki in Lappland zum Beispiel dauert ein einziger Sommertag zwei Monate an. Doch selbst im Süden wird es fast nie wirklich dunkel. Genau in der Zeit der Sommersonnenwende sind die Reisetilnehmer in Finnland unterwegs.

Die EMHC-Finnlandreise wird von Gerhard Reisch organisiert. Der genaue Preis soll nach einer Erkundungstour im März festgelegt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Gerhard Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim; Telefon 09723/91160, Fax: 09723/911659, Mobil: 0171/3849801, E-Mail: g.reisch@emhc.eu, www.freizeit-reisch.de



Lappeenranta ist die flächenmäßig größte Stadt Europas.

Rum und Kaffee in wunderbarer Symbiose

Der kleine Betrug mit dem Pharisäer

Es war im Jahre 1872 auf der Insel Nordstrand, da gerieten die Gäste einer Kindstaufe in diesem Hause (damaliger Besitzer war der Bauer Peter Georg Johannsen) in eine arge Bedrängnis: Unter den Festgästen befand sich auch Pastor Bleyer, und der hatte seinen „Schäfchen“ jeglichen Alkoholgenuss strengstens untersagt. Das war nicht nur traurig für die Anwesenden; was sollte bloß aus einem Täuflinge

liche und später auch laute Feierei. Bis durch ein Versetzen der Pastor auch eine Tasse Rumkaffee zu trinken bekam. Zuerst entsetzt ob dieses Betrages, dann jedoch bereit den Sündern zu verzeihen, hob er den Finger und rief aus: „Oh, Ihr Pharisäer!“

So bekam ein köstliches Getränk seinen Namen und erfreut sich bis in die heutige Zeit hinein ständig steigender Beliebtheit.

Serviert wird in einem besonderen Pharisäer-Gedeck, einer hohen becherartigen Tasse mit Untertasse. Der Brauch will es, dass jemand, der acht Portionen schafft, das Gedeck behalten kann. Der Gastwirt kann dem natürlich durch rechtzeitige Erhöhung der Rumdosierung vorbeugen. 1981 gab es ein Gerichtsurteil, nach dem 2 cl Rum nicht ausreichend seien für einen Pharisäer.

Vielen Dank sagen wir der Familie Scheler, Wirt des Cafés „Der Pharisäer-Hof“. Der Kuchen und der „Pharisäer“ waren einsame Klasse und wir wurden herzlich aufgenommen. Im Hofladen fand jeder ein Schnäppchen für seinen Geschmack.

Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider



Umrühren verboten: Der Pharisäer ist eine herrliche Kaffee-Rum-Kreation aus dem Norden.

ling einmal werden, den man nicht gehörig „begossen“ hatte? Bauer Johannsen jedoch wusste Rat: Er ließ starken, heißen, süßen Kaffee brauen. In den kam eine Portion Rum und darauf eine Sahnehaube, damit der Rumduft in der Tasse blieb.

Pastor Bleyer (dem selbstverständlich „unpräparierter“ Kaffee serviert wurde) konnte nichts von der List ahnen. Es wurde eine sehr schöne, fröh-

Die Zubereitung

Man nimmt starken Kaffee, süßt ihn mit Würfelzucker, gibt 4 cl braunen Rum dazu (Jamaika oder Jamaika-Verschnitt 54 %) und danach Schlagsahne darüber. Der Pharisäer wird nicht gerührt, sondern durch die Sahne getrunken; wer sich nicht an diese Tradition hält und das Getränk dennoch umrührt, muss anschließend eine Lokalrunde spendieren.

**Holz Dünnsstein Polster Technik
Solar Generatoren Wechselrichter**

Wir verschönern Ihr Reisemobil – ob neu oder alt, groß oder klein egal welche Fahrzeugmarke und bringen es technisch auf den neuesten Stand
Größter Mastervolt-Servicepartner in der Mitte von Deutschland

MASTERVOLT
THE POWER TO BE INDEPENDENT

HÜNERKOPF
HOCHWERTIGER MÖBEL- UND INNENAUSBAU

Tel.: +49 / 66 94 / 96 06 - 0 www.huenerkopf.com

VITAL Camping Bayerbach
HIR WELLNESS- UND FERIENRESORT BEI BAD HIRNBACH

Unschlagbar günstig!
Vital Plus Stellplatz
inkl. täglich Eintritt in Thermalbad/Sauna
Für 2 Personen/Tag nur **28,50 €***

**Ausgezeichnet mit dem
EMHC-Wohlfühlplatz-Award 2013!**

330 Panorama-Stellplätze (bis zu 130 m²) • Thermalhallenbad, Sauna, Kosmetik, Physiotherapie • Bayerisches Bistro mit Sonnenterrasse Naturbadeseen • Kinderspielplatz • Natur pur im malerischen Rottal Panorama-Ferendorf „Rottal Höhe“ • Christophorus Kapelle Großzügige Appartements mit direktem Zugang zum Wellnessbereich
TIPP: Feiern Sie mit uns bunte Feste rund ums Jahr!

ADAC Empfohlen 2012 **OCG** **ACSI** **200** **f**

Huckenheim 11 • 94137 Bayerbach/Deutschland • Tel. +49(0)8532 927 80 70
www.vitalcamping-bayerbach.de

* zzgl. Strom 0,60 €/kWh

Die Grube Messel bei Darmstadt ist einen Besuch wert:

Ein Blick in das Geschichtsbuch der Erde

Die UNESCO hat es sich zur Aufgabe gemacht, Natur- und Kulturdenkmäler als Stätten des Welterbes von „außergewöhnlich universellem Wert“ zu schützen, dazu zählt auch die Grube Messel. An der A5 und an der A67 stehen Schilder, die auf die „Grube Messel“ hinweisen. Die Fossilienfundstätte liegt knapp zehn Kilometer nordöstlich von Darmstadt. Die ehemalige Ölschiefergrube zählt zu den ergiebigsten Fossilienfundstätten der Erde. In der Grube wurde bis Ende 1971 bitumenhaltiger Tonstein gefördert und danach wurde die Grube als Mülldeponie genutzt. Die ersten Fossilien, Reste eines Krokodils, fand man hier im Dezember 1875; seither wurden tausende von oft hervorragend erhaltenen Überresten vorzeitlicher Tiere und Pflanzen entdeckt.

Die Grube Messel wurde wegen ihrer internationalen Bedeutung für die Paläontologie von der UNESCO 1995 zum Weltnaturerbe erklärt. Paläontologie ist die Wissenschaft von den fossilen Tieren und Pflanzen. Die Paläontologie analysiert und ordnet Fossilien, sie rekonstruiert die Entwicklungsgeschichte des

Lebens von den ersten Spuren des Lebens bis zu den heutigen Formen.

Die fossilienreichen Schichten entstanden vor 53 bis 37 Millionen Jahren. Es ist wie ein Blick in die Kinderstube der Erdgeschichte. Vor ca. 50 Millionen Jahren stieg aus dem Erdinneren Lava auf, bei deren Kontakt mit dem Grundwasser Explosionen ausgelöst wurden. In dem dadurch entstandenen rund 300 Meter tiefen Trichter bildete sich in der Folgezeit ein See. Die schiefrig zerfallenen Tonsteine der eigentlichen Messel-Formation setzten sich als lockerer, an organischen Stoffen reicher Faulschlamm in dem See ab. Pflanzen- und Tierreste, die in das tonige Gestein eingebettet sind, geben eindeutige Hinweise auf ein warmes, subtropisches oder tropisches Klima.

Viele urzeitliche Tiere und Pflanzen sind vollständig konserviert, inklusive Haut und Haaren. Bei einem Urpferdchen ist sogar noch ein Fötus im Leib zu sehen, bei einer Schildkröte die noch nicht abgelegten Eier, bei einer Schlange ihre letzte Mahlzeit – ein kleines Krokodil. Neben den Überresten von Säugetie-



Der Blick auf die Grube Messel in der Nähe von Darmstadt.



Beim Rundgang wissen die Führer Antworten auf alle Fragen zur Grube Messel.



Stolz zeigt der Forscher das Bild mit dem in der Grube Messel gefundenen mit Urpferdchen.



Ein weiteres spektakuläres Fundstück aus dem Weltkulturerbe Grube Messel.



Das Symbol der Grube Messel ist das Urpferdchen.

ren wie Tapiren und Ameisenbären gruben die Forscher hier bereits mehr als 100 Pflanzenfamilien, 43 Vogel-, 31 Reptilien-, acht Fisch- und fünf Amphibienarten aus. Der Zustand der Fossilien ist herausragend. Oft sind noch Weichteilabdrücke, Magen-inhalte und Flügel von Insekten in ihrer ursprünglichen Farbe vorhanden. Viele Wissenschaftler aus dem Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main und der Welt forschen hier.

Im Jahr 1970 begannen wilde Grabungen von Amateuren. Sie entwickelten die Methode zu Erhaltung der Fossilien. In dieser Zeit wurde das Urpferdchen von einem Amateur gefunden. 17 Jahre stritten Bürgerinitiativen und international renommierte wissenschaftliche Institute mit der Landesregierung von Hessen vor Gericht. Danke

diesen Streitern. 1975 wurden die wilden Grabungen eingestellt. So wurde die Grube Messel, mitten in Deutschland, für die Menschheit gerettet. Einen sehr guten Überblick bekommt man bei einer Führung in der Grube.

In der Info-Station kann man sich über die Grube Messel informieren. Die Aussichtsplattform bietet einen Überblick über das Grubenge-lände, das einmal ein See war. Das Führungsangebot ist vielfältig und bietet für jeden etwas. Hier wird man von Wissenschaftlern geführt, die alle Fragen über die Grube Messel beantworten.

Für die Anfahrt: Welterbe Grube Messel, Roßdorfer Straße 108, D-64409 Messel. Weitere Informationen gibt es hier: www.grube-messel.de.

Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider

Warum nur DIGITAL, wenn auch HDTV möglich ist?



Höchster Komfort und beste Bildqualität auch für unterwegs!



Die mobilen Kathrein-Satelliten-Empfangsanlagen bieten neben bewährter Qualität, höchstem Komfort und einfacher Bedienung auch den aktuellsten Stand der TV-Empfangstechnik.

Der HDTV-Receiver UFS 940 verfügt über eine digitale Aufnahmefunktion auf eine externe Festplatte und steuert nebenbei die gesamte Empfangsanlage in Ihrem Wohnmobil oder Caravan.

Somit erhalten Sie auch für unterwegs brillante Bilder in HDTV-Qualität – warum also nur DIGITAL, wenn auch HDTV möglich ist?

www.kathrein.de

KATHREIN
Antennen · Electronic

VORZELTE • ZELTE • HAUSZELTE • IGLUZELTE • ZUBEHÖR • PROPANGERÄTE

AUSBAU & CAMPING SUPER-VERSANDKATALOG

Riesenauswahl, Zeltdepot...
und alles zu Discount-Preisen!!!

Schlauchboote-Großauswahl • Kocher • Spülen • Pappel Sperrholz • sämtliche Installationen • Heizungen • Tanks • Fenster • Polsterungen nach Maß

FACHWERKSTATT AUCH FÜR DEN EINBAU MIT GASABNAHME

PIEPER-FREIZEIT.DE

Sand- u. Karl-Schneider-Str. • Gladbeck Tel.: 0 20 43 / 69 90 • Fax: 0 20 43 / 6 69 61

EINER DER GRÖSSTEN CAMPING- UND FREIZEITSUPERMÄRKTE IN DEUTSCHLAND



Dominiert im Stadtbild: der Elisabeth-Dom in Košice.

Das „kleine, große Land“ ist mehr als ein Geheimtipp

Viel zu entdecken in der Slowakei

Auf der weltgrößten Publikum-Touristikmesse, der CMT in Stuttgart, stand die Slowakei im Januar als Partnerland im Mittelpunkt. Das „kleine, große Land“ (so die eigene Definition) mausert sich immer stärker vom Geheimtipp zu einer „In“-Destination. Die ostslowakische Metropole Košice ist (gemeinsam mit Marseille) Europäische Kulturhauptstadt 2013, mit dem Concours Mondial de Bruxelles kommt vom 10. bis zum 12. Mai einer der weltweit bedeutendsten Weinwettbewerbe in die Hauptstadt Bratislava, und im Oktober 2013 findet in Liptovský Mikuláš, dem „Tor zur Hohen Tatra“, mit dem Nature & Sport Euro Meet die größte Konferenz für Freiluftsportaktivitäten in Europa statt. Auch für Reisemobilfahrer gibt es im Land viel zu entdecken: phantastische Landschaften, sehenswerte Städte und natürlich herzliche Menschen. Darüber hinaus punktet die Slowakei mit einer guten Campinginfrastruktur in allen Teilen des Landes.

Ingrid Sorat, die Deutschland-Direktorin der Slowakischen Zentrale für Tourismus, hofft, dass all diese Aktivitäten ihr Land in der Beliebtheitskala weiter nach oben befördern. 2011 kam ein Prozent mehr deutsche Touristen in die Slowakei, in den ersten drei Quartalen 2012 waren es bereits zwei Prozent: „Wir mausern uns so langsam vom Geheimtipp zu einer echten In-Destination,“ freut sich Ingrid Sorat. Dass dies so ist, wird inzwischen global immer stärker wahr-

genommen. Sowohl der weltweit größte Reiseverlag Lonely Planet als auch das US-Reisemagazin Budget Travel haben die Slowakei jetzt erstmals zu einem der Top-Ten-Reiseziele für 2013 gekürt. Lonely Planet empfiehlt vor allem den Besuch der Kulturhauptstadt Europas, Košice, sowie der Hauptstadt Bratislava mit ihrer aufregenden Architektur. Ein heißer Tipp sind auch die luxuriösen Schifffahrten auf der Donau. Im Winter bietet das größte Skizentrum des Landes, Jasná



Der Andrássy-Palast in Košice.



Der Elisabeth-Dom in Košice ist die größte Kirche der Slowakei.

in der Niederen Tatra, wunderbare Bedingungen für Skifahrer, die Wanderer kommen im Sommer in den malerischen Nationalparks Poloniny und Slowakisches Paradies im Osten des Landes auf ihre Kosten. Die Holzkirchen und mehrere eindrucksvolle Festungen in der Ostslowakei, die lebendige Folkloretradition, der Status einer noch nicht entdeckten Destination sowie der genuine, unverfälschte Charakter des Landes gelten ebenfalls als große Attraktionen.



Mittelalterlich ist der Marktplatz von Bardejov im Osten der Slowakei.

Auch auf der politischen Ebene gibt es 2013 für die Slowakei einiges zu feiern: das Land begeht den 20. Jahrestag seiner Unabhängigkeit und kann dabei stolz sein auf seine

politische Stabilität und einer der höchsten Raten des Wirtschaftswachstums in der Eurozone, der ökonomischen Krise zum Trotz. Umgerechnet auf die Einwohnerzahl von 5,4

Millionen Menschen ist die Slowakei sogar der größte Automobilbauer der Welt – sowohl Volkswagen als auch Peugeot/Citroen und Kia produzieren im großen Stil und profitieren dabei vom hohen Ausbildungsstand der Slowaken.

In jüngster Zeit vermarktet sich das „kleine große Land“ immer professioneller als attraktive touristische Destination, die viele anregende Aktivitäten anzubieten hat, wie das Bergwandern im Sommer und Skifahren im Winter oder aber die Entdeckung malerischer Altstädte und den Genuss von Baden im Heilwasser der vielen Kurorte und Aquaparks. Schloss Bojnice und die Zipser Burg zählen für das Portal www.offtoeurope.com zu den 25 schönsten Schlössern Europas, und das Hotel Chateau Béla wurde unlängst von „Historic Hotels of Europe“ mit dem Titel „Romantischstes Hotel Europas“ ausgezeichnet.

Ein Muss-Ziel ist natürlich die Hauptstadt Bratislava (bis 1919 Pressburg). In der Stadt selber gibt es eine Menge zu

bestaunen und zu tun. Kelten, Römer, Ungarn, Juden, Österreicher, Deutsche und natürlich Slowaken haben ihre Spuren hinterlassen, so dass heute eine beachtliche Vielfalt an Architektur, Sprachen und Küchen zu finden ist. Die schmucken Häuser der Österreich-Ungarischen Adelsfamilien, die hier wahre Paläste bauten, zieren die Stadt, und viele von ihnen sind heute als Museen und Galerien öffent-



Schloss Bojnice beherbergt das meistbesuchte Museum der Slowakei.



Die Zipser Burg ist eine der größten



Hoch über der Hauptstadt thront das Schloss von Bratislava.

lich zugänglich. Die Burg, mit ihrer langen und vielseitigen Geschichte (sie wurde nicht nur einmal zerstört), wird derzeit umfassend restauriert. Von der Burganlage aus bieten sich dem Besucher tolle Ausblicke über die mittelalterliche Altstadt und weit über die Donauebene. Bratislava war einst eines der bedeutendsten Zentren der Jüdischen Lehre in Europa.

Auch der Kommunismus

hat seine Spuren hinterlassen: auf der gegenüberliegenden Flussseite erheben sich dicht gedrängt die Plattenbauten – Paneláky auf Slowakisch – gegen den Horizont mit der markanten Neuen Brücke im Vordergrund.

Die Donau selbst gehört natürlich zu den größten Schätzen der Stadt. Mehrere Cafés findet man entlang der beiden Flussufer, sie sind unweit vom Zentrum zu Fuß

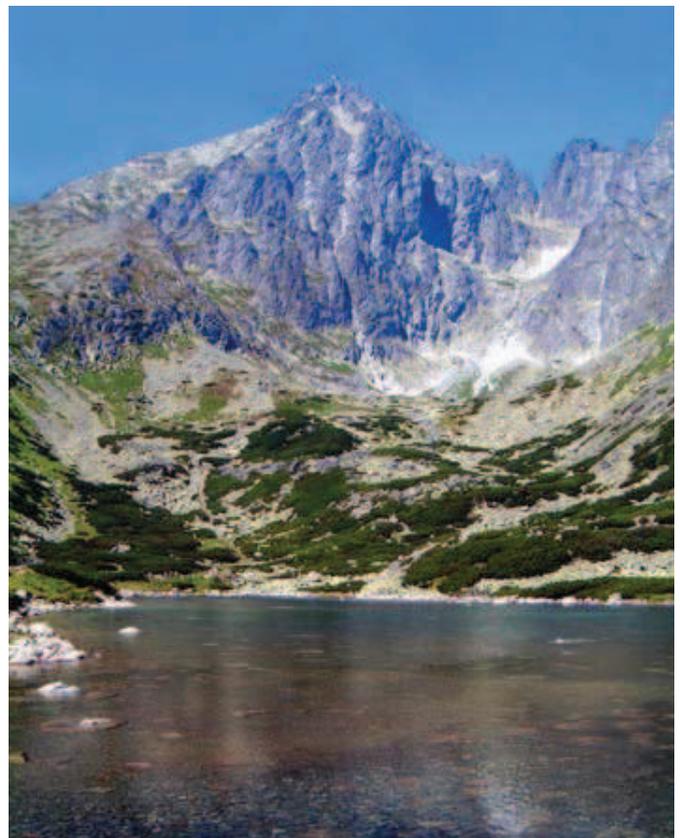
erreichbar. Zuoberst auf der ‚Ufo‘-Brücke hoch über dem Fluss befindet sich die gleichnamige Bar. Auf den Fußgänger-Überführungen der Neuen und Alten Brücke bietet sich

die Gelegenheit zur Beobachtung des Donauverkehrs, beispielsweise wie große Lastkähne vorüberziehen.

Im Osten des Landes ist Košice, (deutsch Kaschau)



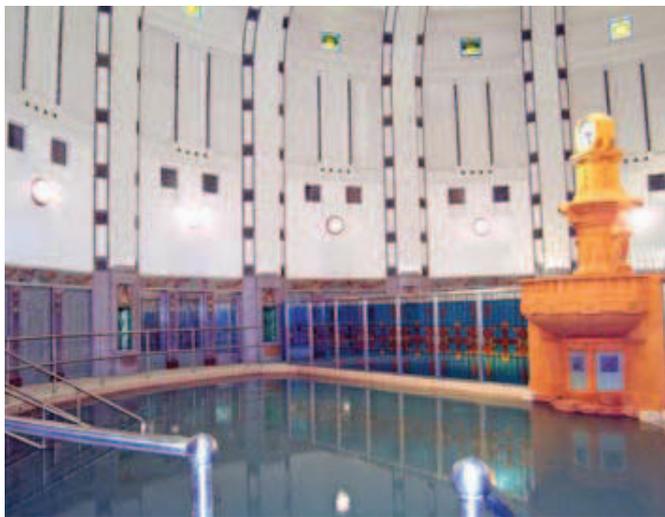
Burganlagen Mitteleuropas.



Alpin präsentieren sich die Berge in der Hohen Tatra.



Piešťany ist ein bekanntes Heilbad im Westen der Slowakei.



Attraktive Heilbäder laden in der Slowakei zum Verweilen ein.



Attraktion von Trenčianske Teplice ist das Bad Hammam im maurischen Stil.

einen Besuch wert. Sie hat 240000 Einwohner und ist damit die zweitgrößte Stadt der Slowakei. Košice ist Zentrum der Ostslowakei, Sitz eines Landschaftsverbands und gliedert sich in vier Bezirke. Die Stadt ist griechisch-katholischer und evangelisch-reformierter Bischofssitz. Seit 1995 befindet sich hier auch der Sitz des römisch-katholischen Erzbistums in der Ostslowakei. Košice ist überdies Universitätsstadt, Sitz des Verfassungsgerichtes und ein Zentrum der slowakischen Minderheit der Roma. Die

Stadt ist gemeinsam mit Marseille Kulturhauptstadt Europas 2013. Neben slowakischsprachigen Bühnen gibt es dort auch ein Theater in Romani, der Sprache der Roma, und Aufführungen in der Sprache der ungarischen Minderheit.

Das Stadtzentrum und die meisten historischen Gebäude sind an oder in der Nähe der Hauptstraße (Hlavná ulica) gelegen. In der Stadt befindet sich das größte denkmalgeschützte Stadtgebiet der Slowakei. Das schönste Gebäude der Stadt ist zweifellos der aus dem 15. Jahrhundert stammende Elisabeth-Dom, die größte Kirche der Slowakei. Die Henkersbastei und die Mühlbastei sind die Reste der ehemaligen Stadtbefestigung. Andere historische Sehenswürdigkeiten sind die Michaels-Kirche, der Urban-Turm, das alte Rathaus und das Bischofspalais. Es gibt auch einen einladenden Stadtpark zwischen der Hauptstraße und dem Bahnhof und einen Zoo im Stadtteil Kavečany.

Der mittelalterliche Stadtkern von Bardejov (Bartfeld) gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt weist bis heute typische Merkmale einer Siedlungsstadt der deutschen Ostkolonisation auf, wie etwa die typische



planmäßige Rechteckform des Marktplatzes. Sie beherbergt in ihrem vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern zahlreiche Kulturdenkmäler. Insbesondere sind die St. Aegidius-Kirche von 1247, der Gansauhof und das 1505 erbaute Rathaus zu erwähnen. Bardejov gehört zu den malerischsten Städten der Slowakei.

In der Slowakei darf ein Besuch der hohen Tatra nicht fehlen. Die Hohe Tatra (auf Slowakisch „Vysoké Tatry“) ist ein Teilgebirge der Tatra, und der höchste Teil der Karpaten und gehört zu zwei Dritteln zur Slowakei und zu einem Drittel zu Polen. In beiden Ländern steht sie als Nationalpark unter besonderem Schutz und gehört zum Biosphärenreservat der UNESCO. Auf slowakischer Seite gehört die Hohe Tatra ganz überwiegend zur Zips; lediglich der äußerste Südwesten gehört zur Liptau. Seit 1999 sind die slowakischen Gemeinden an der Südseite der Hohen Tatra – wie schon einmal zwischen 1947 und 1960 – als Stadt unter dem slowakischen Namen der Hohen Tatra Vysoké Tatry zusammengefasst. Die Waldgrenze liegt bei etwa 1.500 Metern. 24 Gipfel der Hohen Tatra überschreiten sogar die 2.500-Meter-Grenze.

Die höchsten Erhebungen sind der Gerlachovský štít (die Gerlsdorfer Spitze) mit 2.655 Metern – zugleich der höchste Berg der Slowakei und der gesamten Karpaten – der Gerlachovská veža (der Gerlsdorfer Turm) mit 2.642 Metern, der Lomnický štít (die Lomnitzer Spitze) mit 2.632 Metern und der Ľadový štít (die Eistaler Spitze) mit 2.627 Metern. Von den etwas niedrigeren Gipfeln sind vor allem der Rysy (Meeraugspitze) mit 2.503 Metern an der slowakisch-polnischen Grenze – zugleich der höchste Berg Polens



Die Slowakei verfügt über ein gut ausgebautes Straßennetz.



Eine touristische Attraktion ist eine Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec



Campingplätze gibt es in allen Regionen der Slowakei.



Typisch für die Slowakei sind die österreichisch geprägten Straßendörfer.

– und der mächtige Slavkovský štít (Schlagendorfer Spitze) mit 2.452 Metern in der Slowakei zu nennen. Ein weiterer

bedeutsamer Berg ist der Kriváň (Ochsenhorn) mit 2.494 Metern, ein wichtiges nationales Symbol für die



Das leckere Gebäck wird auf heißem Stein gebacken.

Slowaken. Er ist auf den slowakischen Centmünzen abgebildet.

Eine tolle Attraktion ist eine Floßfahrt auf dem polnisch-slowakischen Grenzfluss Dunajec. Auf den hölzernen, aus engen Kähnen zusammengebauten Flößen geht es durch eine tiefe und geschlängelte Schlucht, durch die der Fluss Dunajec, ein 247 Kilometer langer Nebenfluss der Weichsel, seinen Weg durch das felsige Pieniny-Gebirge gebahnt hat. Gewaltige, mehrere hundert Meter hohe Uferbrüche, Wände und Zacken aus Kalkstein wachsen dicht an dem Flusstrom in die Höhe.

Der Dunajec schwenkt unerwartet mal nach rechts, mal

nach links ab, mal verlangsamt er seinen Lauf über den Tiefen und Untiefen, wo die Floßführer ihre Rast finden können. Die Fahrt auf den Wellen des Dunajec dauert zwei bis drei Stunden. Die Ausblicke ändern sich rasch. Unterwegs erzählen die Goralenflößer interessante Erzählungen zu Legenden und Sagen und geben Informationen über das Pieniny-Gebirge und seine Natur. Die Tradition organisierter Floßfahrten durch den Pieniny-Durchbruch geht auf das Jahr 1832 zurück.

Die Slowakei verfügt über eine relativ große Anzahl an Campingplätzen, die über das ganze Land verstreut sind – von Bratislava über die Niedere und Hohe Tatra bis nach Košice. Die meisten liegen in schönen Bergregionen oder am Wasser. Die Ausstattung und die Qualität gebotener Dienstleistungen in einzelnen Campingplätzen variieren jedoch. In einigen stehen auch Hütten oder Bungalows zum Wohnen zur Verfügung, die meisten bieten Verpflegungsmöglichkeiten an. Die meisten Campingplätze sind nur während der Sommersaison geöffnet. Slowakische Campingplätze sind vor allem allen bei jenen beliebt, die gerne im direkten Kontakt mit der Natur leben. Reisemobilisten aufgepasst: In der Slowakei sind das freie Stehen mit dem Mobil, das Zelten und das Campen in Schutzgebieten unter freiem Himmel außerhalb der markierten Zonen verboten und wird mit Bußgeldern geahndet.

So ist es kein Wunder, dass immer mehr deutsche Touristen die Slowakei entdecken. Inzwischen belegen die Deutschen Rang drei hinter den Tschechen und den Polen.

Weitere Informationen über das Reiseland Slowakei gibt es hier: www.slovakia.travel.de.



Eine slowakische Spezialität: die leckere Sauerkrautsuppe.



Reisemobile Rennwagentransporter Eventmobile

Neu: Volkner Mobil Performance Compact



Volkner Mobil Performance Compact

Bestes Reisemobilkonzept aller Zeiten mit handfesten Vorteilen:

10 Meter Gesamtlänge, 10,4 Meter mit Slide-out

Patentierte Mini-Cooper-Mittelgarage ermöglicht optimale Raumausnutzung und Gewichtsverteilung
Durch Busfahrgestell mit Heckmotor überzeugender Fahrkomfort, geringe Fahrgeräusche und große Wendigkeit

Grundpreis: 587.000,00 Euro



Wie bei jedem **Volkner Mobil**:

- Individuelle Ausstattungs-, Material- und Farbwahl durch den Kunden
- Kompromisslose Qualität in allen Bereichen



Volkner Mobil GmbH, Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal,

Phone (+49) 202 27 33 50, Fax (+49) 202 273 35 20, Email: info@volkner-mobil.com, Homepage: www.volkner-mobil.com

Sonderedition

Jubilee 33

Extra Preisvorteil
Limitierte Auflage



c-tourer I „Jubilee 33“

chic c-line I „Jubilee 33“

Eröffnungsfeier Carthago-City

08. bis 11.05.2013 - Weitere Informationen und Anmeldung
über www.carthago.com. Wir freuen uns auf Sie.

carthago
TEST & RENT

ab März 2013

Carthago Test- und Mietmöglichkeit.
Informationen unter www.carthago.com.



Die Carthago-Mehrwertformel

In jedem Carthago Reisemobil steckt die Erfahrung von mehr als 33 Jahren Reisemobilbau. Vom ultraleichten c-tourer super-lightweight, über die Premiumbaureihe chic bis hin zum exklusiven liner de luxe, alle haben sie eines gemeinsam: die Carthago-Mehrwertformel.

- + Karosseriekonzept der liner-Premiumklasse
- + Sichtkonzept mit getestetem Bestwert
- + Thermokonzept mit Ganzjahreskomfort
- + Möbelbau mit Doppelverbindungstechnik
- + Stauraumkonzept mit extra Stauraumvolumen

Unsere Handelspartner erwarten Sie mit den aktuellen Carthago-Modellen und attraktiven Frühjahrsangeboten.

carthago[®]
Das Reisemobil.